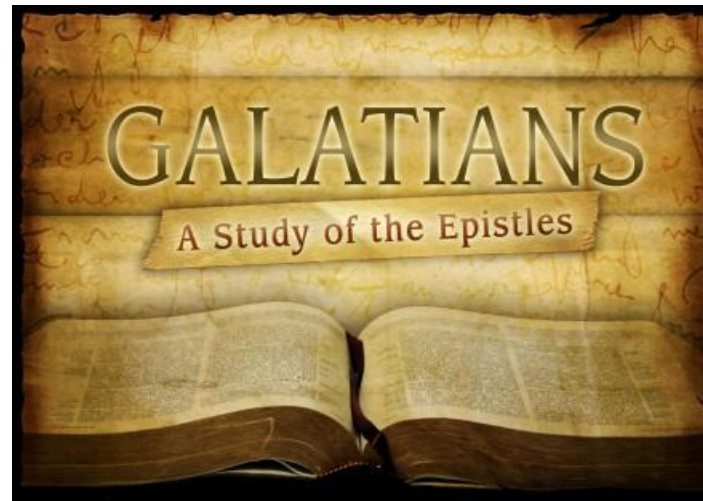


# HEBRAIC ROOTS TEACHER



*Eddie Chumney*

# **GALATER:** **FÜR ODER GEGEN DIE** **TORAH ?**



**ODER**



**?**

**Copyright 2004  
All Rights Reserved**



**Yeshiva**

**Jüngerschaftsprogramm**

# Hebraic Heritage Ministries

PO Box 81

Strasburg, OH USA 44680

**Copyright 2009  
All Rights Reserved**



**Liebesopfer**

**Vortragsseminare**

**Copyright 2004  
All Rights Reserved**



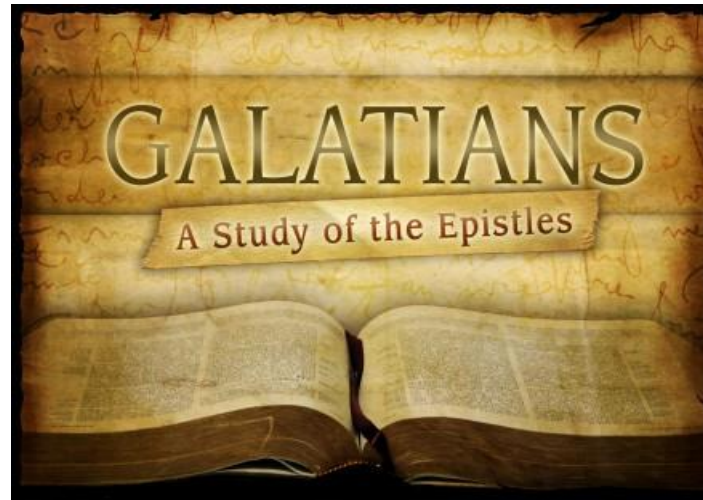
[www.hebroots.org](http://www.hebroots.org)

*Hebraic Heritage Ministries Int'l*

**Study the Bible through Hebrew eyes!**



# **GALATER:** **FÜR ODER GEGEN DIE** **TORAH ?**



**ODER**



**?**

# **GALATER:** **WESSEN TORAH BEFOLGEN WIR** **?**

**DIE VON JESCHUA** **ODER** **DIE DER**  
**RABBINER**



# JESCHUAS TORAH

## Jeschuas Torah



**Jeschuas Torah** durch den Heiligen Geist auf unsere Herzen geschrieben

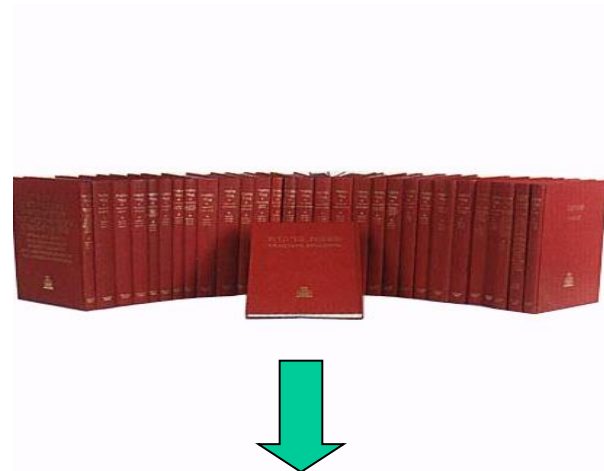


# DIE TORAH DER RABBINER

**Rabbis Torah**



**Mündliche Torah über der  
geschriebenen Torah**



# JESCHUAS TORAH

## Jeschuas Torah



Jeschuas Torah

durch den Heiligen Geist

auf unser Herz  
geschrieben



**JESCHUA ERRETTET SEIN  
VOLK  
VON IHREN SÜNDEN**

**Matthäus 1,21** Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen **Jeschua** geben, denn er wird sein **Volk erretten** von ihren **Sünden**.

**SIN**  
Paid in  
Full

# JESCHUA IST UNSER RETTER



**Apg. 5,30** Der Elohim unserer Väter hat **Jeschua** auferweckt, den ihr umgebracht habt, indem ihr ihn ans Holz gehängt habt.

**Apg. 5,31** Diesen hat Elohim zum Fürsten und **Retter** zu seiner Rechten erhöht, um Israel Buße und **Vergebung** der **Sünden** zu gewähren.

**Titus 2,13** indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Elohims und **unseres Retters** **Jeschua haMaschiach**.

# **JESCHUA IST DER GESETZGEBER**

**Jesaja 33,22** Denn **JHWH** *ist* unser Richter,  
**JHWH** *ist* unser Gesetzgeber, **JHWH** *ist*  
unser König; **er wird uns retten!**

**Jakobus 4,12** **Einer** nur ist der **Gesetzgeber**,  
**der die Macht hat**, zu **retten** und zu  
verderben; wer bist du, dass du den  
anderen richtest?

# JESCHUA IST DER RICHTER DER WELT



**Römer 14,10** Du aber, was richtest du deinen Bruder? ...  
**Wir werden ja alle** vor dem **Richterstuhl des Messias** erscheinen;

**2. Korinther 5,10** Denn **wir alle müssen** vor dem **Richterstuhl des Messias** offenbar werden, damit jeder das empfängt, was er durch den Leib *gewirkt* hat, es sei gut oder böse.

# JESCHUA IST KÖNIG DER KÖNIGE

**Offenbarung 19,13** Und er ist bekleidet mit einem Gewand, das in Blut getaucht ist, und **sein Name** heißt: "Das **Wort Elohims**".

**Offenbarung 19,16** Und er trägt an seinem Gewand und an seiner Hüfte den Namen geschrieben: "**König der Könige** und Herr der Herren".



# JESCHUA IST DAS ZIEL DER TORAH

Römer 10,4 Denn *Messias ist* das Ende  
<5056> der Torah zur Gerechtigkeit  
für jeden, der glaubt.

**Torah**

=



+



**5056** teloj **telos** {tel'-os} • von einem primären tello  
(auf einen **definitiven Punkt bzw. Ziel** zugehend)  
1d) das Ende, auf das sich alle Dinge beziehen, das  
**Ziel, Zweck**

# **DIE TORAH SCHREIBT VON JESCHUA**

**Lukas 24,44** Er aber sagte ihnen: ... dass alles erfüllt werden muss, was **im Gesetz Moses** und *in* den Propheten und den Psalmen **von mir geschrieben steht**.

**Johannes 1,45** Philippus traf Natanaël und sagte zu ihm: Wir haben den gefunden, über den **Mose in der Torah** und auch die Propheten **geschrieben haben: Jeschua aus Nazaret**, den Sohn Josefs.

**Torah =**



# DIE TORAH SCHREIBT VON JESCHUA

**Apg. 28,17** Es geschah aber nach drei Tagen, dass **Paulus** die Vornehmsten (die **Führenden**) der **Juden** **zusammenrief**.

**Apg. 28,23** ... diesen legte er vom Morgen bis zum Abend in einem ausführlichen **Zeugnis** das Reich Elohims dar und suchte sie zu überzeugen von dem, **was Jeschua betrifft**, **ausgehend von der Torah** Moses *und* von den Propheten....

**Torah** =



# DER WILLE JHWHS IST DIE NACHFOLGE DER TORAH JESCHUAS



**Matthäus 6,9** Deshalb sollt ihr auf diese Weise **beten**: Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name.

**Matthäus 6,10** Dein **Reich** komme.  
**Dein Wille geschehe**, wie im **Himmel**, *so auch* auf **Erden**.

**Psalm 40,9** **deinen Willen** zu tun, mein Elohim, begehre ich, und **deine Torah** ist **in meinem Herzen**.

# **DER NEUE BUND IST DIE AUF UNSERE HERZEN GESCHRIEBENE TORAH**

**Jeremia 31,33** Sondern das *ist der Bund*, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht JHWH: **Ich will meine Torah** in ihr Innerstes hineinlegen und **es auf ihre Herzen schreiben**, ...

**Hebräer 8,8** **Denn er tadelt doch**, indem er zu ihnen spricht: "Siehe, es kommen Tage, spricht JHWH, da ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen **neuen Bund** schließen werde;

**Hebräer 8,10** sondern das *ist der Bund*, den ich mit dem Haus Israel schließen werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: **Ich will ihnen meine Torah** in den Sinn geben und **sie in ihre Herzen schreiben**;...

# **DIE TORAH SOLL IN UNSERE GESINNUNG GESCHRIEBEN SEIN**

**5. Mose 6,6** Und **diese Worte**, die ich dir heute gebiete, sollst du auf dem Herzen tragen,

**5. Mose 6,8** und du sollst **sie** zum Zeichen auf deine Hand **binden**, und sie sollen dir zum **Erinnerungszeichen über den Augen** sein;

**Römer 7,25** Ich danke Gott **durch Messias Jeschua**, unseren Herrn! So **diene** ich selbst nun mit der **Gesinnung der Torah** Elohims, mit dem **Fleisch** aber der **Torah der Sünde**.



# AUS **GN**ADE **ER**RETTET DURCH **GL**AUBEN



**Epheser 2,8** Denn aus **Gnade** seid ihr **errettet durch** den **Glauben**, und das nicht aus euch — Elohims Gabe *ist* es;

**Römer 3,28** So kommen wir nun zu dem Schluß, dass der Mensch durch den **Glauben gerechtfertigt** wird, **ohne Werke der Torah**.

# JUDEN UND NICHTJUDEN SIND BEIDE AUS GLAUBEN ERRETTET



**Römer 3,29** Oder *ist Elohim*  
nur **der Elohim** der **Juden**  
und nicht **auch** der **Heiden**?  
Ja freilich, auch der Heiden!

**Römer 3,30** Denn es *ist* ja **ein**  
und derselbe **Elohim**, der die  
**Beschnittenen** **aus Glauben**  
und die **Unbeschnittenen**  
durch den Glauben  
**rechtfertigt.**

**GERECHTIGKEIT UND  
ERRETTUNG GOTTES GELTEN  
FÜR JUDEN UND NICHTJUDEN  
GLEICHERMAßEN**

**Römer 10,12** Es ist ja **kein Unterschied** zwischen **Juden und Griechen**: alle haben denselben Herrn, der reich ist für alle, die ihn anrufen,

**Römer 10,13** denn: "**Jeder**, der den Namen **JHWHS** anruft, wird gerettet werden".

# JUDEN WIE NICHTJUDEN SOLLEN **DIE TORAH BEFOLGEN**



**Römer 3,31** Heben wir nun die **Torah** auf durch den Glauben? **Das sei ferne!** Vielmehr bestätigen wir die **Torah**.

# **LIEBE JESCHUA, INDEM DU SEINE GEBOTE HÄLTST**

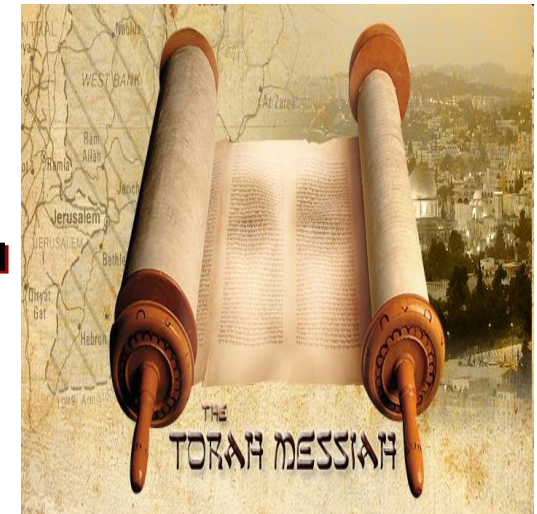
**2. Mose 20,2** Ich *bin* **JHWH**, dein **Elohim**, der ich dich aus dem Land **Ägypten**, aus dem Haus der Knechtschaft, **herausgeführt** habe.

**2. Mose 20,6** der aber Gnade erweist an vielen Tausenden, die **mich lieben** und **meine Gebote halten**.

**Johannes 14,15** **Liebt ihr mich**, so **haltet meine Gebote!**

# WIR SOLLEN SO WANDELN, WIE JESCHUA WANDELTE

1. Johannes 2,6 Wer sagt, dass er in ihm bleibt, der ist verpflichtet, auch selbst so zu wandeln, wie jener gewandelt ist.



# IN JESCHUAS TORAH ZU WANDELN BEDEUTET IN LIEBE ZU WANDELN




**Epheser 5,2** und **lebt** in der **Liebe**, wie auch **Messias** uns **geliebt** hat und hat **sich selbst** für uns **gegeben** als **Gabe** und **Opfer** [Pessachlamm], **Gott** zu einem lieblichen Geruch.

**1. Johannes 1,6** Und das ist die **Liebe**, dass wir **leben** nach **seinen Geboten**; das ist das Gebot, wie ihr's gehört habt von Anfang an, dass ihr darin **lebt**.

# DIE TORAH IST GUT UND HEILIG

Römer 7,12 So ist nun **die Torah heilig**, und das Gebot ist heilig, **gerecht und gut**.

1. Timotheus 1,8 Wir wissen aber, dass **die Torah gut ist**, ...

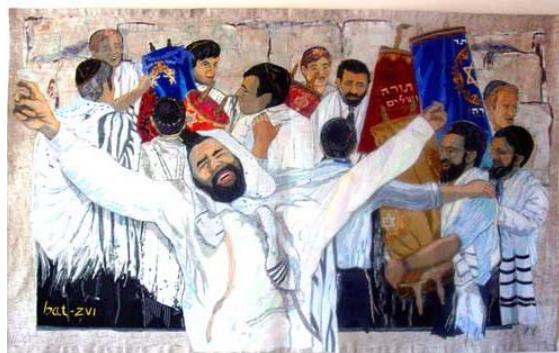
**Torah** = 

# **DIE TORAH ZU BEFOLGEN BEDEUTET, GEISTLICH GESINNT ZU SEIN**

**Römer 7,14** Denn wir wissen, dass die **Torah geistlich ist**; ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft.

**Römer 8,6** Denn das Trachten des Fleisches *ist* Tod, das Trachten des Geistes aber **Leben und Frieden**,

**Torah =**



**+ שלום**

# **JESCHUAS TORAH ZU BEFOLGEN, BEDEUTET IM GEIST ZU WANDELN**

**Hesekiel 36,27** ja, **ich will meinen Geist in euer Inneres legen** und werde bewirken, dass ihr in **meinen Satzungen wandelt** und **meine Rechtsbestimmungen befolgt** und **tut**.

**Römer 8,1** So *gibt* es jetzt keine Verdammnis mehr für **die, welche in Messias Jeschua** sind, die nicht gemäß dem Fleisch **wandeln**, sondern **gemäß dem Geist**.

**Galater 5,16** Ich sage aber: **Wandelt im Geist**, so werdet ihr die Lust des Fleisches nicht vollbringen.

# **JESCHUAS TORAH ZU BEFOLGEN, BEDEUTET IM GEIST ZU WANDELN**



**Römer 7,22** Denn ich habe Lust  
an der Torah Gottes nach dem  
inneren Menschen;

**Römer 8,4** damit die von der  
Torah geforderte Gerechtigkeit  
in uns erfüllt würde, die wir  
nicht gemäß dem Fleisch  
wandeln, sondern gemäß dem  
Geist.

# DER HEILIGE GEIST IST UNSER TORAHLEHRER



**Der Heilige Geist ist**

**Johannes 16,13** Wenn  
aber jener kommt, der  
**Geist der Wahrheit**, so  
wird er **euch** in die  
**ganze Wahrheit leiten;**



**UNSER TORAHLEHRER**

# IN DER **TORAH ZU WANDELN** BEDEUTET, IN DER **WAHRHEIT ZU WANDELN**

**Psalm 119,142** Deine Gerechtigkeit *ist* eine ewige Gerechtigkeit, und deine **Torah ist Wahrheit**.

**Psalm 119,151** Du *bist* nahe, o Herr, und **alle deine Gebote sind Wahrheit**.

**1. Johannes 1,6** Wenn **wir sagen**, dass wir **Gemeinschaft mit ihm** haben, und doch in der **Finsternis wandeln [die Torah nicht befolgen]**, so lügen wir und tun **nicht die Wahrheit**;

**3. Johannes 1,4** Ich habe **keine größere Freude** als die, zu **hören**, dass **meine Kinder** in der **Wahrheit wandeln**.

# JESCHUAS TORAH ZU BEFOLGEN, SETZT UNS FREI



**Johannes 8,31** Da sprach Jeschua zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in **meinem Wort bleibt**, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger,

**Johannes 8,32** und ihr werdet **die Wahrheit erkennen**, und **die Wahrheit** wird **euch frei machen!**

**Johannes 17,17** Heilige sie in deiner **Wahrheit!** Dein **Wort** ist **Wahrheit.**



# JESCHUAS TORAH

## Jeschuas Torah



Jeschuas Torah

durch den Heiligen Geist

auf unsere Herzen  
geschrieben



# DIE TORAH DER RABBINER

Torah des Rabbi  
schriftlichen Torah



Mündliche Torah über der



# DER SAUERTEIG DER PHARISÄER IST IHRE DOKTRIN

**Matthäus 16,11** Warum versteht ihr denn nicht, dass ich euch nicht wegen des Brotes gesagt habe, dass ihr **euch** vor dem **Sauerteig** der **Pharisäer** und Sadduzäer **hüten** solltet?

**Matthäus 16,12** Da sahen sie ein, dass er nicht gesagt hatte, sie sollten sich hüten vor dem Sauerteig des Brotes, sondern vor der **Lehre** der **Pharisäer** und Sadduzäer.

# **DIE ALTEN PHARISÄER WURDEN ZUM RABBINISCHEN JUDENTUM**

Quelle: Wikipedia Encyclopädie

Die **Pharisäer** (hebräisch *perushim*, *parash*, was "trennen" bedeutet) waren von der Zeit, einer politischen Partei, einer sozialen Bewegung und einer während der zweiten Tempelära blühenden Gedankenschule unter den Juden abhängig (536 v.Chr. – 70 n.Chr.). **Nach der Zerstörung des Zweiten Tempels**, wurde das **pharisäische Judentum** als **rabbinisches Judentum** bekannt und dann einfach nur als Judentum. Die **Pharisäer** waren eine **alte Sekte** des **Judentums**. Sie existierten zur Zeit Rabbi Hillels, dem Ältesten und Schammai und zur Zeit Jeschuas. Sie sind die **direkten Vorgänger** dessen, was später als **rabbinisches Judentum** bekannt wurde.

# **DIE ALTEN PHARISÄER WURDEN ZUM RABBINISCHEN JUDENTUM**

Quelle: Wikipedia Encyclopädie

Im Gegensatz zu anderen jüdischen Gruppierungen jener Zeit, wie die Sadduzzäer, behaupteten die **Pharisäer**, dass die Bücher des Tenach (hebräische Bibel, auch **schriftliche Torah** genannt) seit jeher **parallel** zur **mündlichen Tradition** **überliefert** wurden. Zum Beweis verwiesen sie auf den Text der Torah selbst und meinten, dass viele Worte unklar und viele Vorgänge ohne Erklärungen und Instruktionen belassen seien; der Leser müsse sich mit Details aus anderen Quellen versorgen. Diese **Parallelmaterialien** waren ursprünglich mündlich überliefert worden und wurden als "**mündliches Gesetz**" **bekannt**. Ab etwa 200 n.Chr. war vieles von diesem Material zur **Mischna**, dem **Kerndokument** des **rabbinischen Judentums**. verarbeitet worden.

# LAUT RABBINISCHER LEHRE WURDE DIE MÜNDLICHE TORAH AM BERG SINAI GELEHRT



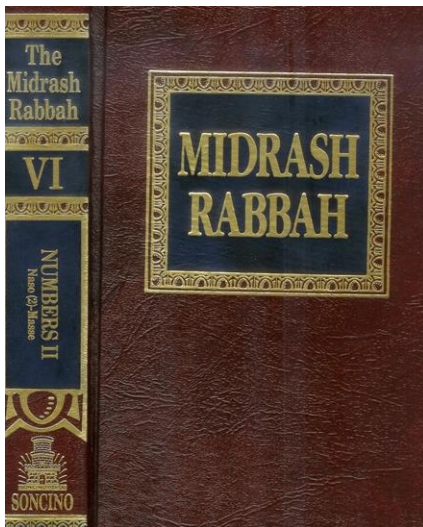
The Oral Law was taught in its entirety to Moses during his forty days and forty nights in heaven.

אפילו מה שתלמיד ותיק עתיד להורות לפני רבו  
כבר נאמר למשה בסיני

*Even what a faithful disciple will in the future expound in front of his master was already disclosed to Moses at Sinai (Yerushalmi Peah 6:2).*

Einführung Seite 41

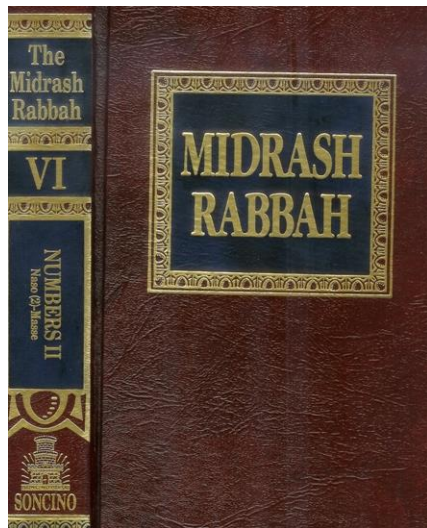
# LAUT RABBINISCHER LEHRE WURDE DER TALMUD AM BERG SINAI GEGEBEN



commandments. They were all given to Moses on Sinai, and contain statutes and ordinances, Torah, Mishnah, Talmud, and *Haggadah*. *The fear of the Lord which is His*

Band 6 - Seite 736

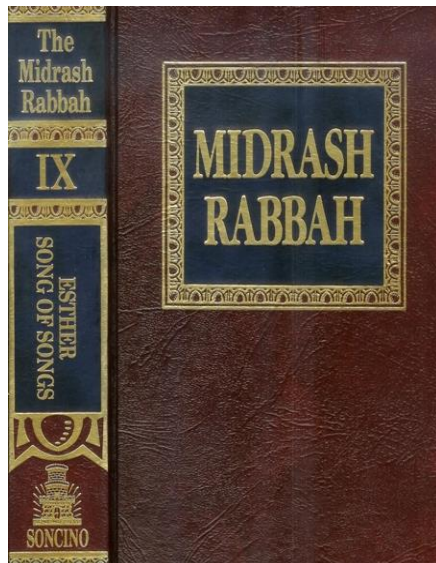
# LAUT RABBINISCHER LEHRE IST DIE MISCHNA GRÖßER ALS DIE SCHRIFT



*accounted as a stranger* (Hos. VIII, 12).<sup>5</sup> The Holy One, blessed be He, said: 'If I should write for Israel My numerous laws, namely, the *Mishnah*, which is greater than the Scripture, they would be accounted as a stranger.'<sup>6</sup>

Band 6 - Seite 613

# LAUT RABBINISCHER LEHRE STEHEN SIE ÜBER DER SCHRIFTLICHEN TORAH



The injunctions of the Scribes are more beloved than those of the Torah, as it says, *For thy love (dodeka) is better than wine.*<sup>4</sup> If a man says: There is no command to put on phylacteries, thus transgressing a precept of the Torah, he is subject to no penalty. But if he says there are five compartments [in the phylacteries], thus transgressing the injunction of the Scribes, he is subject to a penalty.<sup>5</sup> R.

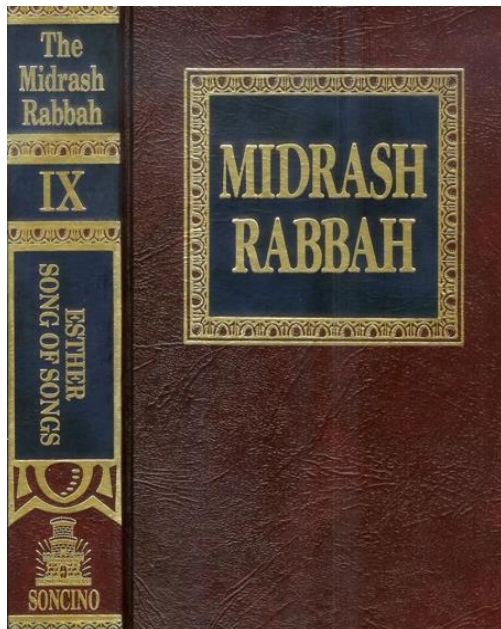
**Band 9 - Seite 32**

# **TALMUD: RABBINISCHE INTERPRETATION **HEBT DAS BIBLISCHE GEBOT **AUF******

## Talmud: Pesachim 115a

**Selbst unter dem Aspekt, dass sich Regeln nicht gegenseitig aufheben können, so wie eine biblische Regel keine andere biblische Regel aufheben kann, bzw. eine rabbinische Regel keine andere rabbinische Regel, doch **im Fall einer biblischen und einer rabbinischen Regel setzt die rabbinische Regel die biblische außer Kraft.****

# RABBINER LEHREN, DASS MAN IHNEN ZU FOLGEN HAT, SELBST WENN SIE BEHAUPTEN, RECHTS SEI LINKS UND LINKS RECHTS



Band 9 - Seite 33

THE SONG OF SONGS [I. 2, 2-3

not show you my signature and seal, trust him. So of the words of prophecy it is written, *If there arise in the midst of thee a prophet . . . and he give thee a sign* (Deut. XIII, 2),<sup>1</sup> but of the words of the Scribes it is written, *According to the law which they shall teach thee* (Deut. XVII, 11). It does not say, 'which the Torah shall teach thee,' but *which they shall teach thee*'. Nor does it say 'according to the judgment which it shall tell thee', but '*which they shall tell thee*'. *Thou shalt not turn aside from the sentence which they shall declare unto thee to the right hand nor to the left: if they tell you that the right hand is right and the left hand left, listen to them, and even if they shall tell you that the right hand is left and the left hand right.*

# **DIE PHARISÄER SITZEN AUF DEM STUHL DES MOSE**

**Matthäus 23,1** Da redete Jeschua zu der  
Volksmenge und zu seinen Jüngern

**Matthäus 23,2** und sprach: Die  
Schriftgelehrten und Phariseer haben  
sich auf Moses Stuhl gesetzt.

# **DER STUHL DES MOSE STEHT FÜR DIE AUTORITÄT, TORAHBESCHLÜSSE ZU ERLASSEN**

**2. Mose 18,13** Und es geschah am folgenden Tag, da **setzte sich Mose, um das Volk zu richten**; und das Volk stand um Mose her vom **Morgen** bis zum **Abend**.

**2. Mose 18,14** Als aber Moses Schwiegervater alles sah, was er mit dem Volk tat, sprach er: Was *tust* du denn mit dem Volk? Warum sitzt du allein, und das ganze Volk steht um dich her vom Morgen bis zum Abend?

**2. Mose 18,15** Mose antwortete seinem Schwiegervater: **Das Volk kommt zu mir, um Gott zu befragen**.

**2. Mose 18,16** Denn wenn sie eine Rechtssache haben, kommen sie zu mir, dass **ich entscheide**, wer von beiden recht hat, und **damit ich ihnen Gottes Ordnungen und seine Gesetze verkünde**.

# **DAS RABBINISCHE JUDENTUM LEHRT, DASS SIE AUF DEM STUHL DES MOSE SITZEN**

## Talmud: Rosh HaShanah 25a

Rabbi Akiba ging [zu Rabbi Joschua] ... Er sagte zu ihm: Ich kann den Beweis [aus der Schrift] erbringen, dass das, was immer Rabban Gamaliel getan hat [rabbinische Gerichtsentscheidung], gültig ist ... Er [R. Joschua] ging daraufhin zu R. Dosa ben Harkinas, der ihm sagte: wenn wir [die Entscheidungen] des Beth din von Rabban Gamaliel infrage stellen, dann müssen wir die Entscheidungen jeder Beth din infrage stellen, die seit den Tagen Moses bis heute existiert. Denn da steht, "Da stiegen Mose und Aaron, Nadab und Abihu und 70 von den Ältesten Israels hinauf" [2. Mose 24,9].

**LEHRTE JESCHUA, DASS MAN DEN  
PHARISÄERN ZU FOLGEN HABE  
(RABBINISCHES JUDENTUM) ?**

**Matthäus 23,1** Da redete Jeschua zu der Volksmenge und zu seinen Jüngern

**Matthäus 23,2** und sprach: Die Schriftgelehrten und Pharisäer haben sich auf Moses Stuhl gesetzt.

**Matthäus 23,3** Alles nun, was sie euch sagen, dass ihr halten sollt, *das* haltet und tut; aber nach ihren Werken tut nicht, denn sie sagen es wohl, tun es aber nicht.

# **DAS HEBRÄISCHE MATTHÄUS- EVANGELIUM VON SHEM-TOV ZU MATTHÄUS 23,1-3**

Man nimmt an, dass das **ursprünglich** auf Hebräisch geschriebene Matthäus-**Evangelium** im **14. Jahrhundert** von einem spanischen Juden namens Shem Tov Ibn Shaprut **vor dem Vergessen bewahrt** wurde.

Es gibt **ein Buch** mit dem Titel *‘Das Matthäus-Evangelium nach hebräischem Urtext’* von George Howard, das den **Text** des **Matthäus-Evangeliums** von **Shem Tov** enthält.

*(‘Der hebräische Jeschua im Vergleich zum griechischen Jesus’* von Nehemia Gordon, Seite 37-38)

# DAS HEBRÄISCHE MATTHÄUS- EVANGELIUM VON SHEM-TOV ZU MATTHÄUS 23,1-3

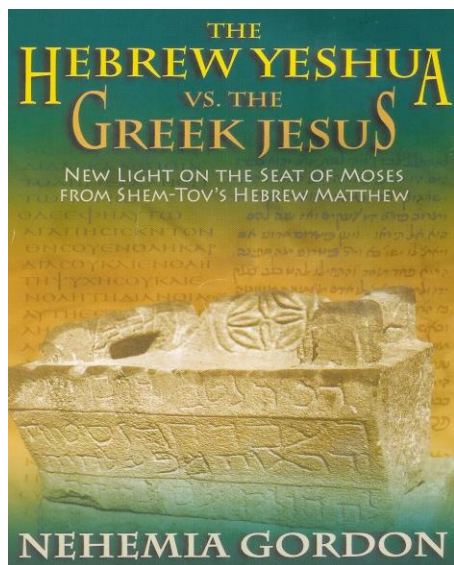
*Chapter 8  
Moses' Seat*

Armed with this new knowledge I finally opened to Matthew 23:2–3 in Shem-Tov's Hebrew Matthew to see what it said. As already mentioned, the King James Translation of the Greek reads:

(2) The scribes and the Pharisees sit in Moses' seat: (3) All therefore whatsoever **they** bid you observe, that observe and do; but do not ye after their works: for they say, and do not. (Matthew 23:2–3 [KJV])

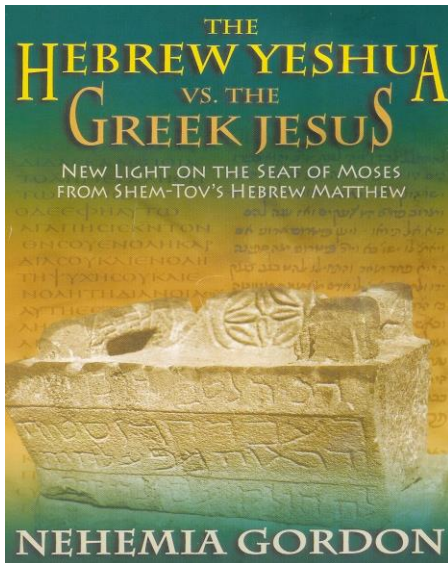
But when I went to look in the Hebrew text of Matthew I found something quite different:

(2) על כסא מֹשֶׁה יֵשְׁבוּ הַפִּירוּשִׁים וְהַחֲכָמִים : (3) וְעַתָּה כֹּל אֲשֶׁר  
יֹאמַר לָכֶם שְׁמְרוּ וַעֲשׂוּ וּבְתַקְנוֹתֵיהֶם וּמַעֲשֵׂיהֶם אַל תַּעֲשׂוּ שְׁהֶם  
אוֹמְרִים וְהֵם אֵינָם עוֹשִׂים: <sup>56</sup>



# DAS HEBRÄISCHE MATTHÄUS- EVANGELIUM VON SHEM-TOV ZU MATTHÄUS 23,1-3

THE HEBREW YESHUA VS. THE GREEK JESUS



(2) Al ki-se Mo-she yesh-vu ha-pi-ru-shim ve-ha-cha-cha-mim. (3) Ve-a-ta, kol a-sher yo-mar la-chem shim-ru va-asu u-ve-ta-ka-no-te-hem u-ma-a-se-hem al ta-a-su she-hem om-rim ve-hem e-nam o-sim.

This translates into English:

(2) The Pharisees and sages sit upon the seat of Moses.  
(3) Therefore, all that **he** says to you, diligently do, but according to **their** reforms (*takanot* תְּקִנוֹת) and **their** precedents (*ma'asim* מַעֲשִׂים) do not do, because they talk but they do not do.

In the Hebrew Matthew, Yeshua is telling his disciples *not* to obey the Pharisees. If their claim to authority is that they sit in *Moses' Seat*, **then diligently do as Moses says!**

# **DIE PHARISÄER ERLEGEN DEN MENSCHEN SCHWERE LASTEN AUF**

**Matthäus 23,1** Da redete Jeschua..

**Matthäus 23,2** und sprach: Die  
Schriftgelehrten **und Pharisäer**  
haben sich auf Moses Stuhl  
gesetzt.

**Matthäus 23,4** **Sie binden** nämlich  
**schwere** und kaum erträgliche  
**Bürden** und **legen sie** den  
**Menschen auf die Schultern...**



# JESCHUAS TORAH ZU FOLGEN IST LEICHT



**Matthäus 11,28** Kommt her zu **mir**, alle ihr Mühseligen und **Beladenen!** Und ich werde euch Ruhe geben.

**Matthäus 11,29** Nehmt auf euch **mein Joch**, und **lernt von mir!**

**Matthäus 11,30** denn **mein Joch ist sanft**, und **meine Last ist leicht.**



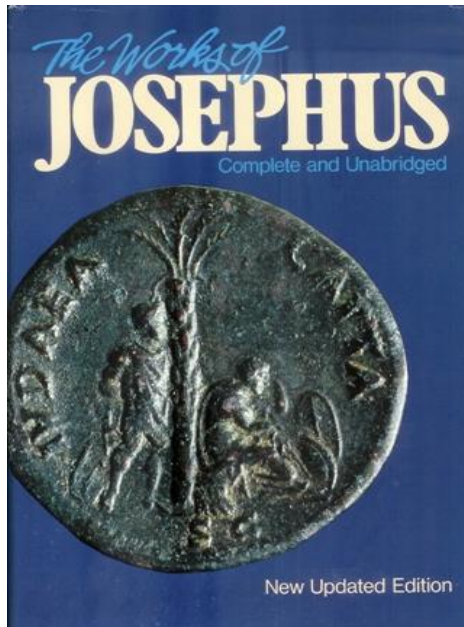
# **DIE PHARISÄER** **STELLEN EINE FRAGE ÜBER DAS** **MÜNDLICHE GESETZ**

**Matthäus 15,1** Da kamen von Jerusalem **Pharisäer** und Schriftgelehrte zu Jeschua **und sagten:**

**Matthäus 15,2** Warum übertreten deine Jünger die Satzungen der Ältesten (**mündliches Gesetz**)? Denn sie **waschen ihre Hände nicht**, wenn sie **Brot essen**.



# MÜNDLICHES GESETZ = TRADITION DER VÄTER

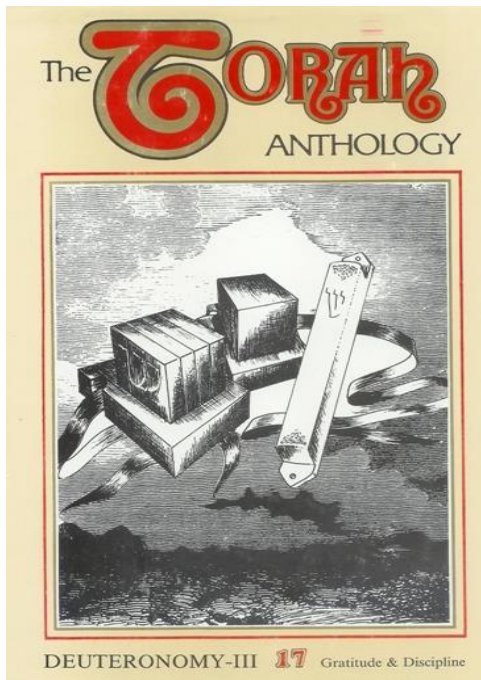


(297) but of these matters we shall speak hereafter. What I would now explain is this, that the Pharisees have delivered to the people a great

many observances by succession from their fathers, which are not written in the law of Moses; and for that reason it is that the Sadducees reject them and say that we are to esteem those observances to be obligatory which are in the written word, but are not to observe what are derived from the tradition of our forefathers; (298) and con-

**Josephus Antiquities 13.10.6**

# IM RABBINISCHEN JUDENTUM IST DAS WASCHEN DER HÄNDE ERFORDERLICH



## The Laws Concerning Washing Hands Before a Meal

Ritual washing of both hands before a meal containing bread is mandatory, even if one's hands are immaculate. The words which form

**Band 17 - Seit 32**

# JESCHUA SAGT, DASS MAN IHN UMSONST ANBETET, WENN MAN DAS RABBINISCHE JUDENTUM BEFOLGT

Matthäus 15,3 Er entgegnete ihnen: Warum missachtet denn ihr Elohims Gebot (schriftlich) um eurer Überlieferung willen (mündliches Gesetz)?

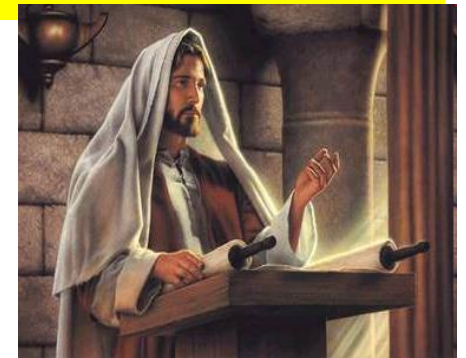
Matthäus 15,9 Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; was sie lehren, sind Satzungen von Menschen (mündliches Gesetz).



=



+



# **JESCHUA LEHRT, DASS DIE BEFOLGUNG DES MÜNDLICHEN GESETZES MIT EINEM BÖSEN HERZEN UNREIN IST**

**Matthäus 15,2** Warum übertreten deine Jünger die Überlieferung der Alten (mündliches Gesetz)? Denn sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Brot essen.

**Matthäus 15,11** Nicht das, was zum Mund hineinkommt, verunreinigt den Menschen,

**unrein =**



# **JESCHUA LEHRT, DASS DIE BEFOLGUNG DES MÜNDLICHEN GESETZES MIT EINEM BÖSEN HERZEN UNREIN IST**

**Matthäus 15,18** Was aber aus dem Mund herauskommt, das kommt aus dem Herzen, ...

**Matthäus 15,20** ... Aber mit ungewaschenen Händen essen (die mündliche Torah nicht befolgen), das verunreinigt den Menschen nicht.

**unrein**

=



+



# **DIE PHARISÄER WUSCHEN IHRE HÄNDE, ABER SIE HATTEN UNREINE HERZEN**

**Lukas 11,37** Und während er redete, **bat ihn** ein gewisser **Pharisäer**, bei **ihm** zu **Mittag zu essen**. Und er ging hinein und setzte sich zu Tisch.

**Lukas 11,38** Der **Pharisäer** aber **verwunderte** sich, als er *sah*, dass **er sich vor dem Mittagsmahl nicht gewaschen** hatte.

**Lukas 11,39** Da sprach der Herr zu ihm: Nun, ihr **Pharisäer**, ihr **reinigt** das **Äußere** des **Bechers** und der Schüssel, euer **Inneres** aber ist **voll Raub und Bosheit**.

# **JESCHUAS LEHRE**

## **IST VON SEINEM VATER**

**Johannes 7,16 Jeschua antwortete ihnen und sprach: Meine Lehre ist nicht von mir, sondern von dem, der mich gesandt hat.**

**Johannes 8,28 Darum sprach Jeschua zu ihnen: Wenn ihr den Sohn des Menschen erhöht haben werdet, dann werdet ihr erkennen, dass *ich* es bin; und ich tue nichts von mir selbst aus, sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, so rede ich.**

# MOSES MAIMONIDES: EINFÜHRUNG IN DIE MISCHNA



Rambam:  
1135 - 1204

“Wenn es **1000 Propheten** gäbe, alle von der Größe Elias und Elisas, **die eine bestimmte Auslegung hätten**, und **1001 Rabbiner hätten eine gegenteilige Auslegung**, dann soll man ‘sich nach der Mehrheit richten’ (2. Mose 23,2) und das **Gesetz gilt nach den 1001 Rabbinern**, nicht nach den 1000 ehrwürdigen Propheten ... **Gott hat uns nicht erlaubt, von Propheten zu lernen, nur von Rabbinern**, die Männer der Logik und der Vernunft sind.”

# **RABBINER: JHWH SAGT, MAN SOLL AUF DIE RABBINER HÖREN**

## **Pesikta Rabbati Abschnitt 3**

**Man soll nicht sagen: “Ich werde die Gebote der Ältesten nicht halten, denn sie stehen nicht in der Torah.” **Der Allmächtige sagt** zu solch einer Person: “**NEIN, mein Sohn! Beachte lieber alle, die man dir vorschreibt!** Wie es geschrieben steht: **Der Weisung, die sie dir geben, (5. Mose 17,11) MUSS SOGAR ICH (JHWH) GEHORCHEN, wie es geschrieben steht, du wirst beschließen und ER wird es erfüllen (Hiob 22,28)****

**WENN ZWEI RABBINER UNTERSCHIEDLICHE  
MEINUNGEN HABEN, DANN SIND LAUT  
RABBINISCHEM JUDENTUM BEIDE MEINUNGEN  
VON JHWH**

Talmud: Eruvin 13b

R. Abba sagte im Namen von R. Samuel: **Drei Jahre** stritten die **Schule (Bet) Shammais** und die **Schule (Bet) Hillels**. Die einen sagten: ‘Die Halacha ist nach uns [zu entscheiden]. Die anderen sagten: ‘Die Halacha ist nach uns [zu entscheiden]. Da ertönte eine Himmelsstimme (**bat kol**) und **sagte**: ‘[Die Worte] **der einen wie** der anderen sind **Worte** des **lebendigen Elohim**, aber die **Halacha** ist **nach** der **Schule Hilles** zu entscheiden’.

# **LAUT RABBINISCHEM JUDENTUM SIND DEREN ENTSCHEIDUNGEN GRÖßER ALS DIE STIMME DES HIMMELS**

## Talmud: Baba Metzia 59b

Es wird gelehrt: An jenem Tag brachte R. Eliezer jedes nur denkbare Argument vor, doch sie [die anderen Rabbiner] akzeptierten sie nicht. Er sagte zu ihnen: **‘Wenn die Halacha mit mir übereinstimmt, so lasst diesen Johannesbrodbaum es beweisen!’** Daraufhin wurde der Johannesbrodbaum hundert Ellen weit geschleudert — andere behaupten, vierhundert Ellen. **‘Von einem Johannesbrodbaum bekommt man keinen Beweis,’** entgegneten sie.

**LAUT RABBINISCHEM JUDENTUM SIND  
DEREN ENTSCHEIDUNGEN GRÖßER ALS DIE  
STIMME DES HIMMELS**

Talmud: Baba Metzia 59b

Nochmals sagte er ihnen: ‘**Wenn die Halacha mit mir übereinstimmt**, so **lasst den Wasserstrom es beweisen!**’ Woraufhin der Wasserstrom rückwärts floss — ‘**Kein Beweis kann von einem Wasserstrom erbracht werden,**’ erwiderten sie.

**LAUT RABBINISCHEM JUDENTUM SIND  
DEREN ENTSCHEIDUNGEN GRÖßER ALS DIE  
STIMME DES HIMMELS**

Talmud: Baba Metzia 59b

Nochmals sagte er zu ihnen: ‘**Wenn die Halacha mit mir übereinstimmt**, so **lasst den Himmel es beweisen!**’ Woraufhin eine **himmlische Stimme rief**: ‘**Warum streitet ihr mit R. Eliezer**, obwohl ihr seht, dass die Halacha in allen Fragen mit ihm übereinstimmt!’

# **LAUT RABBINISCHEM JUDENTUM SIND DEREN ENTSCHEIDUNGEN GRÖßER ALS DIE STIMME DES HIMMELS**

## Talmud: Baba Metzia 59b

Doch R. Joshua erhob sich und rief aus: ‘Es ist nicht im Himmel.’ Was meinte er damit? — R. Jeremiah sagte: dass die **Torah bereits am Berg Sinai gegeben wurde**; **wir hören nicht** auf eine **himmlische Stimme**, denn du hast schon vor Langem in der Torah am Berg Sinai geschrieben, **Man muss sich nach der Mehrheit [der Rabbiner] richten [ihre Entscheidungen akzeptieren]**.

# **DIE TORAH DER RABBINER**

- 1) Das mündliche Gesetz (Talmud) steht über dem schriftlichen Gesetz**
- 1) Höre nicht auf die Propheten, selbst wenn sie Recht haben, wenn es nicht mit den Rabbinern übereinstimmt.**
- 1) Höre nicht auf eine himmlische Stimme, wenn sie nicht mit den Rabbinern übereinstimmt**
- 1) JHWH muss die Lehren der Rabbiner befolgen**

# **JUDEN GLAUBEN, DASS JESCHUA DER MESSIAS IST**



**Johannes 11,45** Viele nun von den **Juden**, die zu Mirjam gekommen waren und sahen, was **Jeschua** getan hatte, **glaubten an ihn**.

**Johannes 11,46** Etliche aber von ihnen **gingen** zu den **Pharisäern** und **sagten ihnen**, was Jeschua getan hatte.

# WENN MENSCHEN AN JESCHUA GLAUBEN, DANN VERLIEREN DIE RABBINER IHRE AUTHORITY



**Johannes 11,47** Da versammelten die obersten Priester und die **Pharisäer** den **Hohen Rat** und sprachen: **Was sollen wir tun?**

**Johannes 11,48** Wenn wir ihn so **fortfahren lassen**, werden alle an ihn glauben; und dann kommen die Römer und **nehmen uns** das **Land** und das **Volk weg!**

# EINE **TORAH-KONTROVERSE** DES **ERSTEN** **JAHRHUNDERTS**

**Apg. 15,1** Und aus **Judäa** kamen **einige** herab und **lehrten** die Brüder: Wenn ihr euch nicht nach dem Gebrauch Moses beschneiden lasst, so könnt ihr nicht gerettet werden!

**Apg. 15,2** Da nun **Zwiespalt** aufkam und Paulus und Barnabas eine **nicht geringe Auseinandersetzung** mit ihnen hatten, **bestimmten sie**, dass Paulus und Barnabas und einige andere von ihnen wegen dieser Streitfrage zu den **Aposteln** und **Ältesten** nach **Jerusalem hinaufziehen sollten**.

# **WIE WURDE DIE TORAH-KONTROVERSE GELÖST ?**

- 1) Sie gingen nach Jerusalem, gemäß 5. Mose / Devarim 17:8-11**
- 1) Sie konsultierten nicht den rabbinischen Sanhedrin**
- 1) Sie konsultierten die Apostel und Ältesten in Jerusalem (die Nachfolger Jeschuas, des Messias, waren)**

# **EINE KONTROVERSE MIT DEN PHARISÄERN**

**Johannes 9,14** Es war aber **Sabbat**, als **Jeschua** den Teig machte und **ihm die Augen öffnete**.

**Johannes 9,15** Nun fragten ihn auch die **Pharisäer** wieder, **wie er sehend geworden war**. Und er sprach zu ihnen: **Einen Brei hat er auf meine Augen gelegt, und ich wusch mich und bin nun sehend!**

**Johannes 9,16** Da sprachen **etliche** von den **Pharisäern**: **Dieser Mensch ist nicht von Elohim, weil er den Sabbat nicht hält!** Andere sprachen: **Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und es entstand eine Spaltung unter ihnen.**

# PHARISÄER WOLLEN KEINE JÜNGER JESCHUAS SEIN

**Johannes 9,26 Sie sprachen** aber wiederum zu ihm:  
Was hat er mit dir gemacht? **Wie hat er dir die Augen  
geöffnet?**

**Johannes 9,27 Er antwortete ihnen:** Ich habe es euch  
schon gesagt, und ihr habt nicht darauf gehört;  
warum wollt ihr es noch einmal hören? **Wollt auch ihr  
seine Jünger werden?**

**Johannes 9,28 Sie** beschimpften ihn nun und **sprachen:**  
Du bist sein Jünger! **Wir aber sind Moses Jünger**  
[befolgen rabbinisches Judentum und das mündliche  
Gesetz].

**Johannes 9,29 Wir wissen,** dass **Elohim** zu **Mose** geredet  
hat; von **diesem** aber **wissen wir nicht,** woher er ist.

# **JESCHUA IST DIE TÜR ZUM VATER, NICHT DAS RABBINISCHE JUDENTUM**

**Johannes 9,40** Und dies hörten *etliche* der **Pharisäer**,  
... **sprachen** zu ihm: **Sind** denn auch **wir blind**?

**Johannes 10,1** Wahrlich, wahrlich, **ich sage euch**: **Wer nicht durch die Tür** in die Schafhürde **hineingeht**, sondern anderswo **hineinsteigt**, **der ist ein Dieb und ein Räuber**.

**Johannes 10,7** Da **sprach Jesus** ... **Ich bin die Tür** für die Schafe.

**Johannes 14,6** **Jesus spricht** zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; **niemand kommt zum Vater als nur durch mich!**

# **DER SAUERTEIG DER PHARISÄER IST HEUCHELEI**

**Lukas 12,1** Als sich inzwischen das Volk zu Tausenden gesammelt hatte, so dass sie aufeinander traten, begann er zuerst zu seinen Jüngern zu sprechen: **Hütet euch** vor dem **Sauerteig** der **Pharisäer**, welcher die **Heuchelei** ist!

# SAUERTEIG IST SÜNDE IN UNSEREM LEBEN



**1. Korinther 5,6** Euer Rühmen *ist* nicht gut! Wisst ihr nicht, dass ein **wenig Sauerteig** den **ganzen Teig durchsäuert**?

**1. Korinther 5,8** Darum lasst uns das Fest feiern, nicht mit altem Sauerteig, auch nicht mit **Sauerteig der Bosheit** und **Schlechtigkeit**, sondern mit Ungesäuertem der **Lauterkeit** und **Wahrheit!**

# **DIE PHARISÄER VERNACHLÄSSIGEN DIE GEWICHTIGEREN DINGE DER TORAH**



**Zehnter**

**Gnade  
Glaube**

**Matthäus 23,23** Wehe euch,  
Schriftgelehrte und **Pharisäer,**  
**Heuchler!** Denn **ihr verzehntet**  
die Minze und den Dill und den  
Kümmel und **habt** die  
**wichtigeren Dinge** des **Gesetzes**  
**beiseite gelassen:** das Recht und  
die Barmherzigkeit und den  
Glauben; diese hättet ihr tun  
und jene nicht lassen sollen.

# **DER SAUERTEIG DER PHARISÄER IST STATUS UNTER MÄNNERN**

**Lukas 11,43** Wehe euch **Pharisäern**, dass ihr den **ersten Sitz** in den **Synagogen** und die Begrüßungen auf den Märkten **liebt!**

**JESCHUA LEHRTE, DASS EURE  
GERECHTIGKEIT (DIE ART, WIE MAN DIE  
TORAH BEFOLGT) DIE DER PHARISÄER  
ÜBERTREFFEN SOLL**



**Matthäus 5,20** Denn ich sage euch: **Wenn eure Gerechtigkeit** die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht weit **übertrifft**, so werdet ihr gar nicht in das **Königreich der Himmel** eingehen!

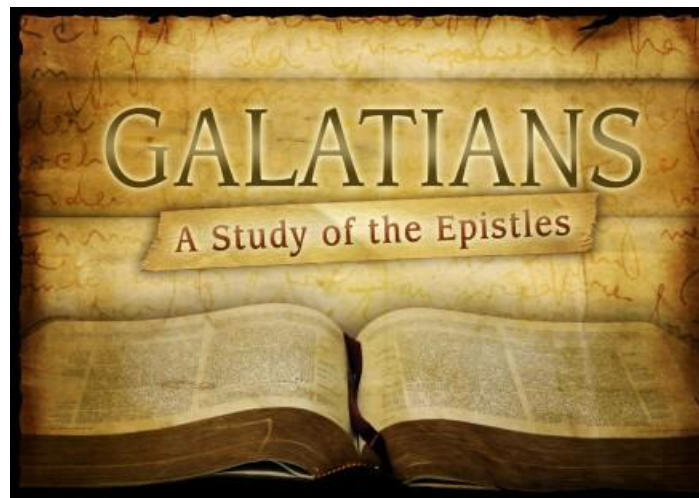
# DIE TORAH DER RABBINER

**Rabbis Torah**

Mündliche Torah über der schriftlichen  
Torah



# PAULUS BRIEF AN DIE GLÄUBIGEN IN GALATIEN



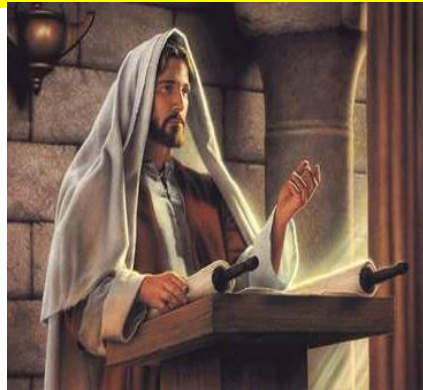
# PAULUS WAR DAS EVANGELIUM VON JESCHUA NICHT BEIGEBRACHT WORDEN

Galater 1,11 ... dass das von mir verkündigte  
Evangelium nicht von Menschen stammt;

Galater 1,12 ... ich habe es auch nicht ... erlernt,  
sondern durch eine Offenbarung Jeschua  
haMaschiachs.



=



+



# PAULUS WURDE IM MÜNDLICHEN GESETZ UNTERWIESEN



**Galater 1,13** Denn ihr habt ja gehört von meinem Leben früher im Judentum, [**pharisäisches, mündliches Gesetz**]

**Galater 1,14** In der Treue zum jüdischen Gesetz **übertraf ich die meisten Altersgenossen in meinem Volk** und mit dem größten Eifer setzte ich mich für die **Überlieferungen meiner Väter** ein.

# PAULUS LEBTE ALS PHARISÄER



**Apg. 23,6 ... Paulus ... rief ...  
ich bin ein Pharisäer und der  
Sohn eines Pharisäers;**

**Philipper 3,5 ... vom Stamm  
Benjamin, ... im Hinblick auf  
die Torah ein Pharisäer,**

# **PAULUS** WURDE **VON GAMALIEL** IN **DER TORAH** UNTERWIESEN



**Apg. 21,40** ... Paul ... redete sie  
an ... und sagte ...

**Apg. 22,3** Ich bin ein jüdischer  
**Mann**, geboren in Tarsus in  
Cilicien, aber erzogen in  
dieser Stadt, zu den Füßen  
**Gamaliels**, **unterwiesen** in der  
gewissenhaften Einhaltung  
**der Torah** der Väter,...

# WER WAR **GAMALIEL I** ?

**QUELLE:**  
**WIKIPEDIA ENCYCLOPÄDIE**

**Gamaliel der ältere bzw. Rabbi Gamaliel I,** war eine **führende Autorität** beim **Sanhedrin** **mitte des ersten Jahrhunderts.** Er war der **Enkel** des großen jüdischen Lehrers **Hillel, dem Älteren** und starb **zwanzig Jahre vor der Zerstörung des zweiten Tempels in Jerusalem.**

# PAULUS: WURDE ZUM ULTRA- ORTHODOXEN JUDEN ERZOGEN



**Apg. 26,5** die mich von früher kennen, wenn sie es bezeugen wollten. Denn nach der **allerstrengsten Richtung** unsres Glaubens **habe ich gelebt als Pharisäer.**

# **PAULUS RÜGT AN JESCHUA GLÄUBIGE, DIE EINEM ANDEREN EVANGELIUM FOLGEN**

**Galater 1,1 Paulus, Apostel ...**

**Galater 1,2 ... an die Gemeinden in Galatien:**

**Galater 1,6 Ich wundere mich, dass ihr euch so  
schnell von dem ... abwendet zu einem  
anderen Evangelium:**

**Galater 1,7 ... und das Evangelium von Messias  
verdrehen wollen.**

# **GALATISCH GLÄUBIGE:** **GLAUBE AN JESCHUA + RABBINISCHES** **JUDENTUM**

**JESCHUA**

**UND**

**RABBINER**



# AUßERHALB DER GEMEINSCHAFT ISRAELS IST MAN **OHNE DEN MESSIAS**

Strangers No More



**Epheser 2,12** dass ihr zu jener  
Zeit **ohne Christus** wart,  
ausgeschlossen vom  
**Bürgerrecht Israels ...**

**Epheser 2,19** So seid ihr **nun**  
**nicht mehr Gäste und**  
**Fremdlinge**, sondern  
**Mitbürger** der Heiligen und  
Gottes Hausgenossen,

# EIN TORAHSTREIT UNTER PHARISÄISCHEN GLÄUBIGEN

Apg. 15,5 Aber einige von der Richtung der Pharisäer, die gläubig geworden waren, standen auf und sprachen: Man muss sie beschneiden und ihnen gebieten, das Gesetz Moses zu halten!

**beschneiden** = **Das Gesetz halten**

**Das Gesetz halten** = **Bekehrungsprozess**

# BEKEHRUNG ZUM ORTHODOXEN JUDENTUM

[www.beingjewish.com/conversion/becomingjewish.html](http://www.beingjewish.com/conversion/becomingjewish.html)

- 1) Wenn ein **Nichtjude** jüdisch werden möchte, sind **Rabbiner** **aufgefordert**, ihn zunächst davon **abzubringen**.
- 1) "**Kann ich zum Judentum konvertieren und dennoch an Jesus glauben?**" Die Antwort ist **Nein**. Dies ist im Judentum nicht verhandelbar.
- 1) Es gibt nur einen Weg, **jüdisch zu werden**. Es geht nur **durch** ein **orthodox-jüdisches Beit Din** (Gericht). Zuerst muss man einen Rabbi finden.
- 4) **Man muss** jede Menge **lernen**. Und dann muss man noch mehr lernen. Wenn **der Rabbi** befindet, dass man für die Bekehrung bereit ist, **prüft er den Betreffenden** zu den Themen, die er ihm zum Lernen gegeben hatte.

# BEKEHRUNG ZUM ORTHODOXEN JUDENTUM

[www.beingjewish.com/conversion/becomingjewish.html](http://www.beingjewish.com/conversion/becomingjewish.html)

- 5) Ein **Rabbi bringt einen vor** den Bais Din (auch **Beit Din** genannt), einem jüdischen Gericht, und setzt einen Terminplan an. Er Rabbi versucht sicher noch einmal, einen davon abzuhalten und ganz bestimmt wird das Bais Din es tun. **Wenn sie davon überzeugt sind, dass der Kandidat** konvertiert werden kann und dass er es **ernst meint**, dann treffen sie die eigentlichen Arrangements.
- 6) **Männer** müssen **beschnitten werden**. Sind sie es bereits, dann müssen sie sich einer Zeremonie unterziehen, die als "Hatafas Dam Bris" bekannt ist. Dabei wird ein kleiner Blutstropfen während der Bris Zeremonie entnommen.

# BEKEHRUNG ZUM ORTHODOXEN JUDENTUM

[www.beingjewish.com/conversion/becomingjewish.html](http://www.beingjewish.com/conversion/becomingjewish.html)

- 7) Eine der fundamentalsten **Regeln** im **Judentum** sind **Respekt** und **Ehre** den **Rabbinern** und den **halachischen Autoritäten** gegenüber.
- 8) Es ist unmöglich, das Judentum genau zu erfüllen, sofern man nicht **Teil** einer **jüdischen Gemeinschaft** und **Gemeinde** ist.

# WAS IST DER BEKERHUNGSPROZESS ?

[www.beingjewish.com/conversion/becomingjewish.html](http://www.beingjewish.com/conversion/becomingjewish.html)

- 1) Wenn ein **Nichtjude** jüdisch werden möchte, sind die **Rabbiner** angehalten, ihn davon **abzuhalten**.
- 2) **Man muss die Torah studieren**. Wenn der **Rabbi** einen zur Bekehrung bereit hält, **prüft er den Betreffenden** zu die Themen, die er ihm zum Studium gegeben hatte.
- 3) **Männer** müssen **beschnitten werden**.
- 4) **Rabbiner** und die **halachischen Autoritäten** müssen respektiert und **geehrt** werden.
- 5) **Schließ** dich einer **jüdischen Gemeinschaft** und **Gemeinde an**.

# EIN TORAHSTREIT UNTER PHARISÄISCHEN GLÄUBIGEN AN JESCHUA



**Apg. 15,1** Und einige kamen von Judäa herab und lehrten die Brüder: **Wenn ihr nicht beschnitten worden seid nach der Weise Moses**, so könnt ihr nicht gerettet werden.

**Apg. 15,2** Als nun ein Zwiespalt entstand und **ein nicht geringer Wortwechsel zwischen ihnen und Paulus** und Barnabas, ...

# **GLAUBE AN JESCHUA UND DIE BEFOLGUNG RABBINISCHEN JUDENTUMS IST VERWIRREND**

**Galater 1,1 Paulus, Apostel ...**

**Galater 1,2 ... an die Gemeinden in  
Galatien:**

**Galater 1,6 Ich wundere mich, dass ihr  
euch so schnell von dem, ... abwendet zu  
einem anderen Evangelium,**

**Galater 1,7 ... einige verwirren euch nur  
und wollen das Evangelium des Messias  
umkehren..**

# WER VERWIRRT WAR, WURDE BELEHRT, DAS RABBINISCHE JUDENTUM ZU BEFOLGEN



**Apg. 15,24** Da wir gehört haben, dass etliche, die von uns ausgegangen sind, **euch** durch Reden **verwirrt** und eure Seelen unsicher gemacht **haben**, indem sie **sagen**, man *müsse* sich **beschneiden lassen und das Gesetz halten**, ohne dass wir sie *dazu* beauftragt hätten,

# **EIN TORAHSTREIT UNTER PHARISÄISCHEN GLÄUBIGEN AN JESCHUA**



**Apg. 15,1** Und aus Judäa kamen einige herab und lehrten die Brüder: **Wenn ihr euch nicht nach dem Gebrauch Moses beschneiden lasst**, so könnt ihr nicht gerettet werden!

**Apg. 15,2** Da nun Zwiespalt aufkam und **Paulus** und Barnabas eine **nicht geringe Auseinandersetzung mit ihnen** hatten, ...

# PAULUS ARGUMENT BZGL. DER TORAH

## WAR **5. MOSE 10:12-16**

**Apg. 15,2** Da nun Zwiespalt aufkam und Paulus und Barnabas eine nicht geringe Auseinandersetzung mit ihnen hatten, ...

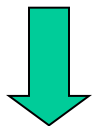


**5. Mose 10,12** Und nun, Israel, **was fordert JHWH, dein Elohim, von dir, ...**

**5. Mose 10,16** So **beschneidet** nun die **Vorhaut** eures **Herzens** und seid nicht mehr halsstarrig!

# EINIGE TORAH-GEBOTE SIND

## WICHTIGER ALS ANDERE



Zehnter

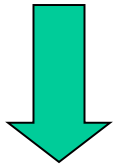
Gnade  
Glaube

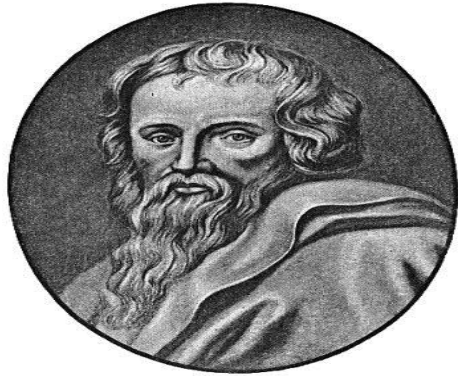
**Matthäus 5,19** Wer nun eines von diesen **kleinsten Geboten** auflöst,

**Matthäus 23,23** Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr die Minze und den Anis und den Kümmel **verzehntet** und das **Wichtigere** im **Gesetz vernachlässigt**, nämlich das Recht und das Erbarmen und den Glauben! Dieses sollte man tun und jenes nicht lassen.

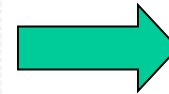
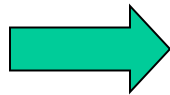
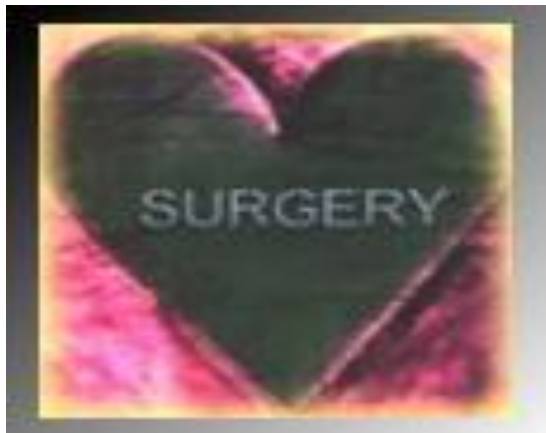
# WAS HAT EIN GRÖßERES GEWICHT?

**Beschneidung des Fleisches**      **Beschneidung des Herzens**





# WAS WAR PAULUS SICHT DER BESCHNEIDUNG ?



# **ABRAHAM WAR IM HERZEN GERECHTFERTIGT UND WURDE DANN PHYSISCH BESCHNITTEN**

**Römer 4,1** Was wollen wir denn sagen, dass  
Abraham, unser Vater, nach dem Fleisch erlangt  
hat?

**Römer 4,2** Wenn nämlich Abraham aus Werken  
gerechtfertigt worden ist, *hat* er zwar Ruhm, aber  
nicht vor Gott.

**Römer 4,3** Denn was sagt die Schrift? »Abraham aber  
glaubte Gott, und das wurde ihm als Gerechtigkeit  
angerechnet«.

# **ABRAHAM ERHIELT EINE ANWEISUNG UND EINE VERHEIBUNG**

- 1. Mose 12,1** Der Herr aber hatte zu Abram gesprochen: **Geh hinaus aus deinem Land** und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters **in das Land, das ich dir zeigen werde!**
- 1. Mose 12,2** Und ich will dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein

# **ABRAHAM GEHORCHTE DER ANWEISUNG UND VERHEIBUNG GOTTES**

**1. Mose 12,3** Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dir fluchen. **Alle Sippen der Erde werden durch dich gesegnet sein.**

**1. Mose 12,4** Da ging Abram, wie der Herr zu ihm gesagt hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber *war* 75 Jahre alt, als er von Haran auszog.

# ABRAHAMS GERECHTIGKEIT BESTEHT DARIN, DEN VERHEIBUNGEN GOTTES ZU GLAUBEN



1. Mose 15,6 Und [Abram] glaubte <0539> JHWH, und das rechnete Er ihm als Gerechtigkeit an.

**0539**!m;a'aman • eine primitive Wurzel

1) unterstützen, bekräftigen, **treu sein** 1b1) gefestigt sein, treu sein, ergriffen sein, befestigen 1c1) standhalten, **vertrauen, gewiss sein, glauben**

# **ABRAHAM WAR IM HERZEN GERECHTFERTIGT UND WURDE DANN PHYSISCH BESCHNITTEN**

**Römer 4,10** Wie wurde er ihm nun angerechnet? Als er beschnitten oder als er noch unbeschnitten war? Nicht als er beschnitten, sondern als er noch **unbeschnitten** war!

**Römer 4,11** Und er empfing das Zeichen der **Beschneidung** als Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens, den er *schon* im **unbeschnittenen Zustand** hatte, **damit er ein Vater aller unbeschnittenen Gläubigen sei**, damit auch ihnen die Gerechtigkeit angerechnet werde;

# **ABRAHAM WURDE KÖRPERLICH BESCHNITTEN, NACHDEM ER GEISTLICH BESCHNITTEN WURDE (JHWH IM GLAUBEN GEHORCHTE)**

1. Mose 17,9 Und Gott sprach weiter zu Abraham: So bewahre du nun meinen Bund, du und dein Same nach dir, von Geschlecht zu Geschlecht!

1. Mose 17,10 Das *ist* aber mein Bund, den ihr bewahren sollt, zwischen mir und euch und deinem Samen nach dir: Alles, was männlich ist unter euch, soll beschnitten werden.

1. Mose 17,11 Und ihr sollt am Fleisch eurer Vorhaut beschnitten werden. Das soll ein Zeichen des Bundes sein zwischen mir und euch.

# ZUSAMMENFASSUNG: RÖMER

## 2

PAULUS VERGLEICHT NICHTJUDEN, DIE NICHT  
KÖRPERLICH BESCHNITTEN SIND, ABER DIE  
TORAH BEFOLGEN (IM HERZEN BESCHNITTEN)

MIT

JUDEN, DIE IM FLEISCH BESCHNITTEN SIND, ABER  
DIE TORAH NICHT BEFOLGEN (IM HERZEN  
UNBESCHNITTEN)

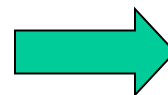
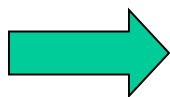
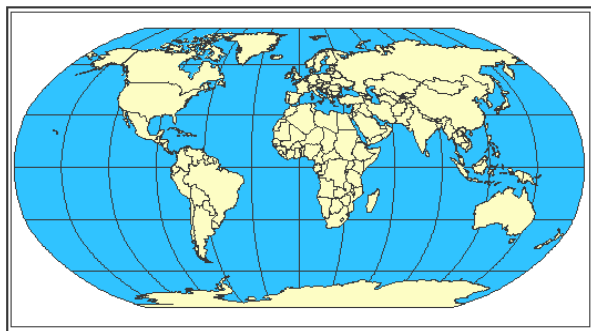
# PAULUS BESCHREIBT NICHTJUDEN, DIE IN IHREN HERZEN BESCHNITTEN SIND

**Römer 2,13** denn vor Gott sind nicht die gerecht, welche die Torah hören, sondern die, welche die **Torah befolgen**, sollen gerechtfertigt werden.

**Römer 2,14** Wenn nämlich **Heiden**, die die Torah nicht haben, doch von Natur aus **tun**, was **die Torah** verlangt,

**Römer 2,15** da sie ja **beweisen**, dass das Werk der **Torah** in ihre **Herzen geschrieben** ist,

## beschnitten



# **JUDEN, DIE DAS GESETZ BRECHEN, WERDEN ALS UNBESCHNITTEN ANGESEHEN**

**Römer 2,17** Siehe, du nennst dich **einen Juden** und **verlässt dich auf die Torah** und rühmst dich Gottes,

**Römer 2,23** Du rühmst dich **der Torah** und **verunehrst doch Gott durch Übertretung des Gesetzes?**

**Römer 2,25** Die **[körperliche] Beschneidung** nämlich hat nur Wert, wenn du **die Torah hältst [im Herzen beschnitten]**; bist du aber ein **Übertreter des Gesetzes [im Herzen unbeschnitten]**, so ist deine **[körperliche] Beschneidung zur [geistlichen] Unbeschnittenheit geworden.**

# **BESCHNEIDUNG = DIEJENIGEN, DIE DAS GESETZ HALTEN**

**Römer 2,26** Wenn nun der Unbeschnittene [nichtjüdische Gläubige in Jeschua als der Messias] die Rechtsbestimmungen des Gesetzes befolgt [die Torah auf seinem Herzen geschrieben hat und Täter der Torah ist], wird ihm dann nicht seine [körperliche] Unbeschnittenheit als Beschneidung angerechnet werden [steht richtig mit JHWH]?

## **beschnitten**



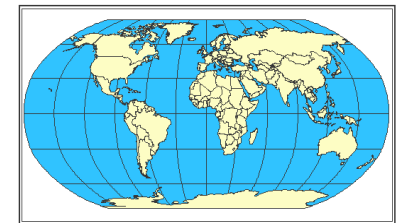
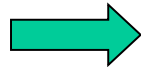
**halten**



# **DIEJENIGEN, DIE DIE TORAH BEFOLGEN, WERDEN SOLCHE RICHTEN, DIE ES NICHT TUN**

**Römer 2,27** Und wird nicht der von Natur **Unbeschnittene** [nichtjüdische Gläubige an Jeschua als der Messias], **der das Gesetz erfüllt** [die Torah auf seinem Herzen geschrieben hat und Täter der Torah ist], **dich richten**, **der du trotz Buchstabe und Beschneidung** [Jude: körperlich] ein **Übertreter des Gesetzes** bist [die Torah nicht befolgt]?

## **beschnitten**



# EIN JUDE IST EIN LOBPREISER JHWHs

**Esther 2,5** Es war aber ein **jüdischer** <03064> Mann in der Burg Susan, der hieß Mordechai, ...

**1. Mose 29,35** Und sie wurde noch einmal schwanger und gebar einen Sohn und sprach: **Nun will ich JHWH preisen! Darum gab sie ihm den Namen Juda** <03063> ; und sie hörte auf mit Gebären.

**3063** hd'hy> y'hudah • von 03034; **Juda** = "gelobt"

**3034** hd'y" yadah • **loben** 53, **danken** 32

**3064** yd'hy> Y'hudiy • **von 03063** 1) **Jude**

# DER HEILIGE GEIST GIBT UNS EIN BESCHNITTENES HERZ

**Römer 2,29** sondern der *ist* ein **Jude**, der es **innerlich** ist, und [seine] **Beschneidung** [geschieht] am **Herzen, im Geist**, *nicht* dem Buchstaben nach. Seine Anerkennung kommt *nicht* von Menschen, sondern von Gott.

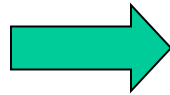
**Römer 7,22** Denn **ich habe Lust an der Torah Gottes nach dem inneren Menschen;**



**BESCHNEIDUNG = LOB JHWHs IM GEIST**  
**BESCHNEIDUNG = GLAUBE AN MESSIAS JESCHUA**

**Philipper 3,3** Denn wir sind die Beschneidung, die wir Gott im Geist dienen und uns im Messias Jeschua rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen,

**beschnitten**



# **WER SIND, GEISTLICH GESEHEN, DIE UNBESCHNITTENEN ?**

**Kolosser 2,11** In ihm **seid ihr auch beschnitten** mit einer Beschneidung, die **nicht von Menschenhand** geschehen ist, durch das Ablegen des fleischlichen Leibes der Sünden, **in der Beschneidung des Messias,**

- 1) Beschnitten im Herzen = befolgt Torah**
- 2) Beschnitten im Herzen (befolgt Torah) mit Hilfe des Heiligen Geistes**
- 3) Beschnitten im Herzen (befolgt Torah mit Hilfe des Heiligen Geistes) glaubt, das Jeschua der Messias ist.**

# **EIN BESCHNITTENES HERZ LIEBT JHWH UND BEFOLGT DIE TORAH**



**5. Mose 30,6** Und JHWH, dein Elohim, wird **dein Herz** und das Herz deiner Nachkommen **beschneiden**, dass du **JHWH, deinen Elohim, liebst von ganzem Herzen** und von ganzer Seele, damit du lebst.

**Josua 22,5** Nehmt euch nur sehr in acht, **dass ihr das Gebot und die Torah tut**, das euch Mose, der Knecht JHWHs, geboten hat: dass ihr **JHWH, euren Elohim, liebt** und auf allen seinen Wegen wandelt und seine Gebote befolgt und ihm anhängt und ihm dient **von ganzem Herzen** und von ganzer Seele!



# BESCHNEIDUNG BEZIEHT SICH AUF JUDEN UND UNBESCHNITTENHEIT AUF NICHTJUDEN

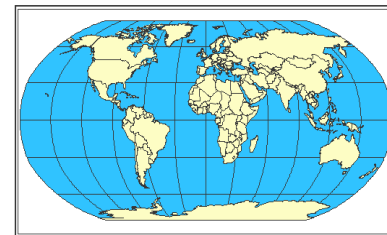
**Galater 2,7** sondern im Gegenteil, als sie sahen, dass **ich** mit dem **Evangelium** an die **Unbeschnittenen** betraut bin, gleichwie **Petrus** mit dem an die **Beschneidung**

**Galater 2,9** reichten Jakobus und Kephas und Johannes, ... mir und Barnabas die Hand der Gemeinschaft, damit **wir** unter den **Heiden**, **sie** aber unter der **Beschneidung** **wirkten**;

## Beschneidung



## Unbeschnittenheit



# JUDEN UND NICHTJUDEN SOLLEN DIE TORAH BEFOLGEN

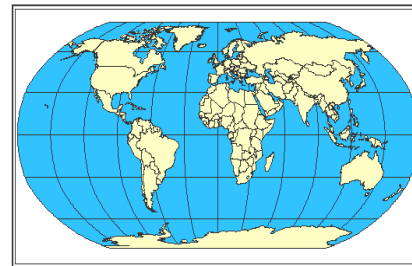
1. Korinther 7,18 Ist jemand beschnitten berufen worden [ein Jude], so bleibe er bei der Beschneidung [handle nicht wie die Welt]; ist jemand unbeschnitten berufen worden [Nichtjude], so lasse er sich nicht beschneiden [die Bräuche der Juden befolgen].

1. Korinther 7,19 Die Beschneidung [als Jude geboren] ist nichts, und das Unbeschnittensein ist nichts, sondern das Halten der Gebote Gottes.

## Beschneidung



## Unbeschnittenheit



# WAS WAR PAULUS POSITION?

- 1) Ein **Nichtjude**, der **außerhalb des Landes Israel lebt** und glaubt, dass **Jeschua der Messias** ist und der **im Herzen beschnitten ist** (die **Torah** mit Hilfe des **Heiligen Geistes** befolgt), **muss sich nicht** körperlich beschneiden lassen bzw. einen **Konvertierungsprozess durchlaufen**, der eine **körperliche Beschneidung** erfordert.
- 2) Abraham gehorchte **JHWH** und sein Glaube wurde ihm als **Gerechtigkeit** angerechnet. **Nachdem Abraham JHWH glaubte** (im Herzen beschnitten war), forderte **JHWH** ihn auf, sich **körperlich beschneiden** zu lassen.
- 3) Ein **Jude**, der **körperlich beschnitten** ist, jedoch die **Torah nicht befolgt**, wird geistlich als **‘unbeschnitten’** und als **‘Schuldner der ganzen Torah’** angesehen.

# WAS WAR PAULUS POSITION?

- 4) Ein **Nichtjude**, der **körperlich unbeschnitten** ist und glaubt, dass Jeschua der Messias ist und **der in seinem Herzen beschnitten ist** (der die Torah mit Hilfe des Heiligen Geistes befolgt), wird **geistlich** als **'beschnitten'** angesehen.
- 1) **Ob** man **jüdisch oder nichtjüdisch** ist, man soll die Gebote JHWHs halten bzw. die **Torah befolgen**.

# PAULUS RÜGT AN JESCHUA GLÄUBIGE WEGEN DER BEFOLGUNG RABBINISCHEN JUDENTUMS



**Galater 5,2** Siehe, ich, Paulus, sage euch: **Wenn ihr euch beschneiden lasst, wird euch Missias nichts nützen.**

**Galater 6,12** Alle, die im Fleisch wohlangesehen sein wollen, **nötigen euch, dass ihr euch beschneiden lasst, ...**

# PAULUS RÜGT AN JESCHUA GLÄUBIGE WEGEN DER BEFOLGUNG RABBINISCHEN JUDENTUMS



**Galater 6,13** Denn nicht einmal sie selbst, die sich beschneiden lassen, halten die Torah, sondern sie verlangen, dass ihr euch beschneiden lasst, damit sie sich eures Fleisches rühmen können.



# **TITUS WAR KÖRPERLICH NICHT BESCHNITTEN**

**Galater 2,3** Aber nicht einmal mein  
Begleiter **Titus**, obwohl er **ein  
Grieche** ist, wurde **gezwungen, sich  
beschneiden zu lassen.**

# IN DER WÜSTE WAREN DIE KINDER ISRAELS NICHT BESCHNITTEN

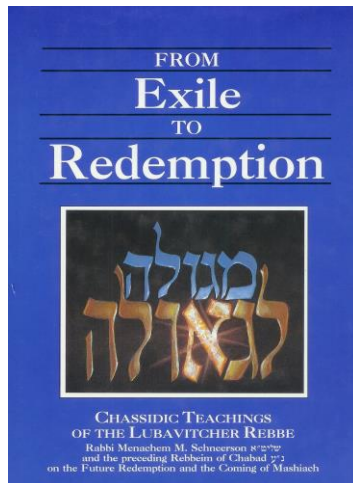
**Josua 5,3** Da machte sich **Josua** steinerne Messer und **beschnitt die Israeliten** auf dem Hügel der Vorhüte.

**Josua 5,4** Und **das ist** der Grund, **warum** Josua sie beschnitten hat: Das ganze **Volk**, das **aus Ägypten gezogen** war, die Männer, alle Kriegersleute, waren unterwegs in der **Wüste gestorben**, als sie aus Ägypten zogen.

**Josua 5,5** Und das ganze Volk, das auszog, war beschnitten gewesen; aber das ganze **Volk**, das unterwegs in der **Wüste geboren** war, als sie aus Ägypten zogen, **das war nicht beschnitten**.

**Josua 5,7** **Ihre Söhne**, die er an ihrer statt hatte aufwachsen lassen, beschnitt Josua; denn sie waren noch unbeschnitten und unterwegs **nicht beschnitten** worden.

# DIE WÜSTE DEUTET AUF DAS EXIL IN DEN NATIONEN HIN



Band 1, Seite 25

## Yaakov Avinu Planted Cedars in Egypt

“And from where did they have [cedar wood] in the wilderness? Rabbi Tanchuma explained: ‘Yaakov Avinu had seen with divine foresight that the Jewish people would one day build a sanctuary in the wilderness. He therefore brought cedars to Egypt and planted them there, and commanded his sons to take them with them when the time came to leave Egypt.’”<sup>77</sup>

*The wilderness:* This alludes to the time of exile. Many sources compare the exile to the wanderings of the Jews in the wilderness, in<sup>78</sup> “the wilderness of the nations” – a place of *kelippos*, of<sup>79</sup> “snakes, vipers, scorpions and drought,” a place desolate of anything holy.

*To build a sanctuary in the wilderness:* The purpose of this trek is to build a sanctuary for G-d in the wilderness, a dwelling place for Him among (and within) the dwellers of this lowest of all worlds.

74. 121:5.

75. In the original Aram., שכנתא בגלותא (cf. *Megillah* 29a).

76. *Yeshayahu* 48:11.

77. *Rashi* on *Shmos* 25:8.

78. In the original, מדבר העמים (*Yechezkel* 20:35).

79. *Devarim* 8:15.

# **BESCHNEIDUNG DES HERZENS UND DES FLEISCHES IST WÄHREND DES MESSIANISCHEN ZEITALTERS ERFORDERLICH**

**Hesekiel 44,5** Und JHWH sprach zu mir: Menschensohn, achte genau darauf und schaue mit deinen Augen und höre mit deinen Ohren alles, was ich mit dir reden will in bezug auf alle **Satzungen** des **Hauses des Herrn** und alle seine Gesetze; und achte genau auf den **Eingang** des Hauses und auf alle **Ausgänge des Heiligtums!**

**Hesekiel 44,9** So spricht Adonai Elohim: **Es soll kein Fremder mit unbeschnittenem Herzen und mit unbeschnittenem Fleisch in mein Heiligtum kommen**, keiner von allen Fremdlingen, die unter den Kindern Israels *wohnen*.

## **beschnitten**



# **TITUS WAR KÖRPERLICH NICHT BESCHNITTEN**

**Galater 2,3** Aber nicht einmal mein Begleiter  
**Titus**, obwohl er **ein Grieche** ist, wurde  
**gezwungen, sich beschneiden zu lassen.**

**Titus war ein an Jeschua gläubiger Nichtjude,  
der im Herzen beschnitten war.**

**Paulus zwang Titus nicht, sich beschneiden zu  
lassen, denn er war ein Nichtjude, der im  
Exil, außerhalb des Landes Israel lebte.**

# PAULUS TADELT PETRUS, WEIL ER SICH VOM RABBINISCHEN JUDENTUM BEEINFLUSSEN LIEß



**Galater 2,11** Als aber **Kephas** nach Antiochia kam, **widerstand ich ihm ins Angesicht**, denn es war Grund zur Klage gegen ihn.

**Galater 2,12** Bevor nämlich etliche von Jakobus kamen, **aß er mit den Heiden**; als sie **aber** kamen, zog er sich zurück und sonderte sich ab, weil er die aus der **Beschneidung fürchtete**.

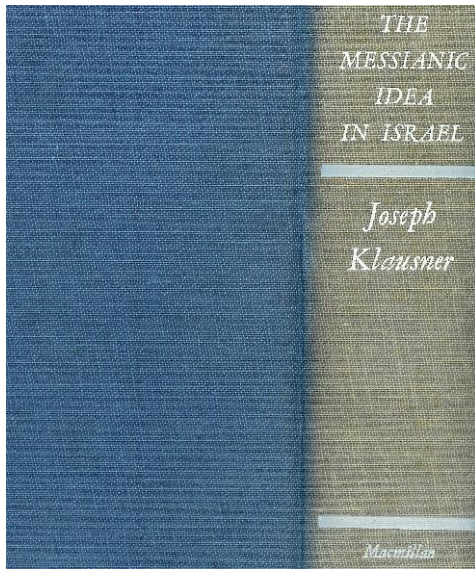
# KORNELIUS IST EIN PROSELYT



**Apg. 10,1** In Cäsarea lebte aber ein Mann namens **Kornelius**, ein Hauptmann der *Schar*, die man "die Italische" nennt;

**Apg. 10,2** der war fromm und **gottesfürchtig** mit seinem ganzen Haus ...

# PROSELYTEN BEFOLGTEN DIE 'TORAH'



Seite 479

But in the Tannaitic period there was a large group of “semi-proselytes” [or “half-proselytes”] who may well have aroused special dislike among the Pharisees. These persons were called variously “devout ones,” “fearers,” “God-fearers,” “worshippers of God,” and the like. They are mentioned a number of times in the Acts of the Apostles and also in the works of Josephus.<sup>49</sup> These “God-fearers” appropriated only the loftier ideas of Judaism, such as monotheism and the ethics of the prophets. Most of them kept the Sabbath and refrained from eating swine’s flesh, but they did not observe the numerous ritual rules of Pharisaic Judaism.<sup>50</sup> In my opinion, it was against

# **KORNELIUS WIRD VON EINEM ENGEL ANGEWIESEN, MÄNNER ZU PETRUS ZU SCHICKEN**



**Apg. 10,3** sah in einer Erscheinung ungefähr um die neunte Stunde des Tages deutlich, wie ein Engel Elohims zu ihm hereinkam und zu ihm sagte: **Kornelius!**

**Apg. 10,5** Und nun sende Männer nach Joppe und lass Simon holen mit dem Beinamen **Petrus**.

**Apg. 10,6** Dieser ist zu Gast bei einem Gerber Simon, dessen Haus am Meer liegt; **der wird dir sagen, was du tun sollst!**

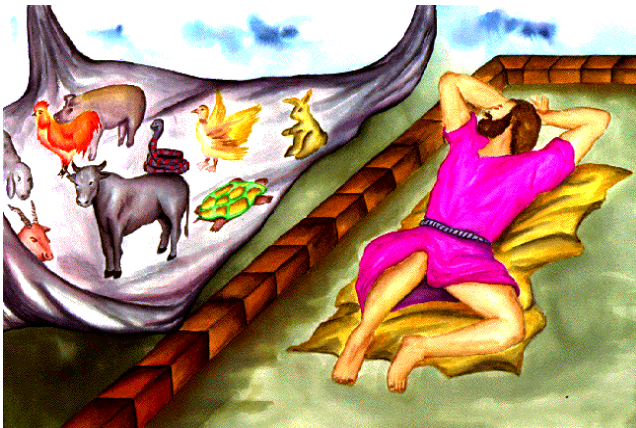
# KORNELIUS SENDET DREI LEUTE ZU PETRUS

**Apg. 10,7** Als nun der Engel, der mit **Kornelius** redete, hinweggegangen war, rief er zwei seiner **Hausknechte** und einen **gottesfürchtigen Kriegsknecht** von denen, die stets um ihn waren,

**Apg. 10,8** und erzählte ihnen *alles* und **sandte sie nach Joppe**.



# PETRUS HAT EINE VISION, WÄHREND ER BETET



**Apg. 10,9** Am folgenden Tag aber, als jene auf dem Weg waren und sich der Stadt näherten, stieg Petrus auf das Dach, um zu beten, etwa um die sechste Stunde.

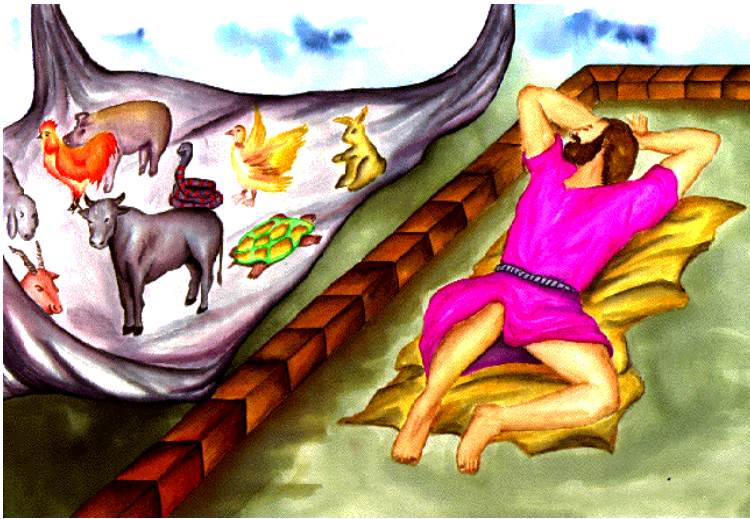
**Apg. 10,10** Da wurde er sehr hungrig und wollte essen. Während man aber etwas zubereitete, kam eine Verzückung über ihn.

# PETRUS SIEHT IN SEINER VISION EINE 'TALLIT'



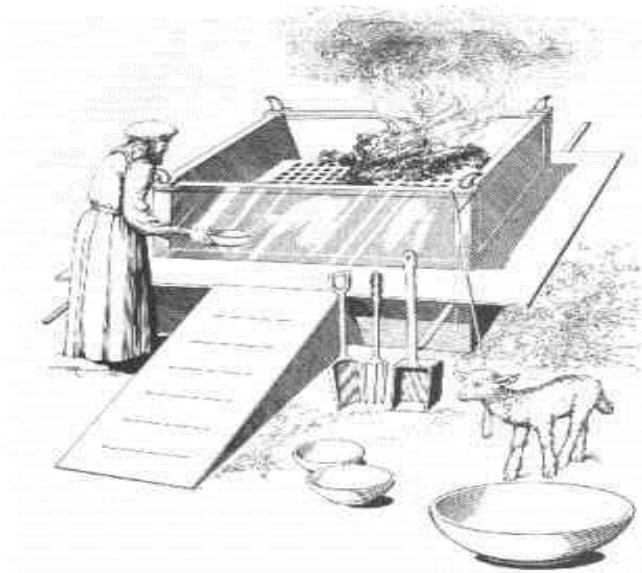
**Apg. 10,11** Und er sah den Himmel geöffnet und ein Gefäß zu ihm herabkommen, wie ein großes, leinenes Tuch, das an vier Enden gebunden war und auf die Erde niedergelassen wurde;

# PETRUS SIEHT 'UNREINE' TIERE IN SEINER VISION



Apg. 10,12 darin waren all die **vierfüßigen Tiere** der Erde und die Raubtiere und die **kriechenden Tiere** und die **Vögel** des Himmels.

# PETRUS WIRD GESAGT, DASS ER SCHLACHTEN UND ESSEN SOLL



**Apk. 10,13** Und eine Stimme sprach zu ihm: Steh auf, Petrus, schlachte <2380> und iß.

**2380 qu,w** thuo {thoo'-o} • töten 8, Opfer 3, hingeben 1) **opfern**, darbringen 2) schlachten, töten 2a) vom Pessachlamm b 3) **schlachten**

# JAKOB NAHM EIN OPFERMAHL ZU SICH



1. Mose 31,54 Und Jakob brachte ein Opfer <02077> dar auf dem Berg und lud seine Brüder ein zu essen; und sie aßen und übernachteten auf dem Berg.

2077 xb;z< zebach {zeh'-bakh} • Schlachtopfer 155,

Opfergabe 1) Opfer 1d) Bundesopfer 1g)  
Dankopfer

# PETRUS WIRD GESAGT, DASS ER SCHLACHTEN UND ESSEN SOLL



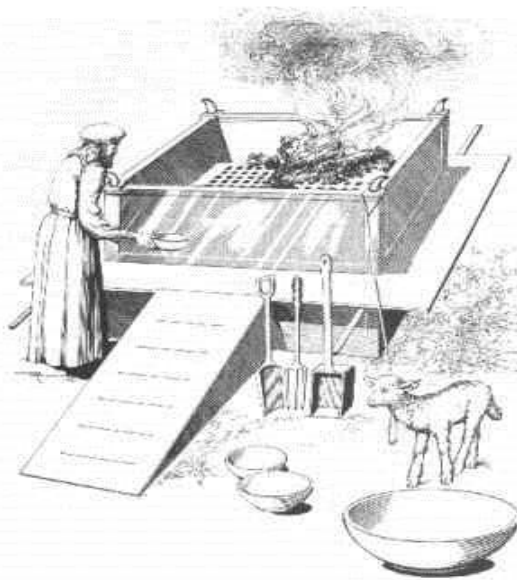
Apg. 10,13 Und eine  
Stimme sprach zu  
ihm: Steh auf,  
Petrus, schlachte  
<2380> und iß!

**2380 qu,w** thuo {thoo'-o} • töten 8, Opfer 3,  
hingeben 1) **opfern**, darbringen 2) schlachten,  
töten 2a) vom Pessachlamm b 3) **schlachten**

# OPFER WERDEN GEGEBEN, UM SICH ZU

**'NAHEN'**

3. Mose 3,1 Wenn aber seine  
Gabe <07133> ein  
Friedensopfer <02077> ist ...



2077 xb;z < zebach

1) Opfer 1d) das Bundesopfer  
1g) Dankopfer

7133 !B'r>qo korban • von 07126; 1) Opfer, Opfergabe

7126 br;q' karab 1) sich nähern, herannahen,  
hineingehen, annähern

# **EIN OPFER (korban)** **FÜR FREUNDSCHAFT (shelem)**



**Apg. 10,13** Und eine Stimme sprach zu ihm: Steh auf, Petrus, schlachte und iß!



**3. Mose 3,1** Wenn aber seine Gabe  
<07133> ein **Friedensopfer**  
<02077> *ist* (**peace offering**)  
<08002>...

**8002** ~l,v, shelem 1) **Friedensopfer**, Vergeltung,  
**Opfer für Allianz bzw. Freundschaft**

# EIN OPFER (**korban**) FÜR FREUNDSCHAFT (**shelem**) IST EINE OPFERGABE FÜR JHWH



**3. Mose 3,1** Wenn aber seine **Gabe** <07133> ein **Friedensopfer** <02077> ist (**peace offering**) <08002>...

**3. Mose 3,2** Und **er soll** seine Hand auf den Kopf seines Opfers stützen und **es schächten** ...

**3. Mose 3,3** Dann soll er von dem Friedensopfer **ein Feueropfer für JHWH** darbringen: ...

# PETRUS WIRD DREIMAL ZUM ESSEN AUFGEFORDERT



*Eat*

**Apk. 10,14 Petrus aber sprach:  
Keineswegs, Herr! denn ich habe  
noch nie etwas Gemeines oder  
Unreines gegessen!**

**Apk 10,15 Und eine Stimme [sprach]  
wiederum, zum zweitenmal, zu  
ihm: Was Elohim gereinigt hat,  
das halte du nicht für gemein!**

**Apk. 10,16 Dies geschah dreimal,  
und dann wurde das Gefäß wieder  
in den Himmel hinaufgezogen.**

# DIE DREI MALE STANDEN FÜR DREI MÄNNER



**Apg. 10,17** Petrus war noch ratlos und überlegte, was **die Vision**, die er gehabt hatte, wohl bedeutete; ...

**Apg. 10,19** Während aber Petrus über die Erscheinung nachsann, sprach der Geist zu ihm: Siehe, **drei Männer suchen dich.**

**Apg. 10,20** Steh aber **auf**, geh hinab und **zieh mit ihnen**, **ohne** irgend zu zweifeln,

# PETRUS' VERHALTEN DEN NICHTJUDEN GEGENÜBER VERKÖRPERT DAS RABBINISCHE JUDENTUM



**Apg. 10,21** Da ging Petrus zu den Männern hinab, die von Kornelius zu ihm gesandt worden waren, und sprach: Siehe, ich bin der, den ihr sucht. Was ist der Grund für euer Kommen?

**Apg. 10,28** Und er sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass es einem jüdischen Mann nicht erlaubt ist [**Verstoß gegen das rabbinische mündliche Gesetz**], mit einem Angehörigen eines anderen Volkes zu verkehren [**mit jemandem zu essen, der kein rabbinischer Jude ist**] ...

# PEIKEI AVOT 1:1

## ‘ZIEHE EINEN ZAUN UM DIE TORAH’



"Mose erhielt die Torah im Sinai und gab sie an Josua weiter. Josua gab sie den Ältesten, die Ältesten den Propheten und die Propheten gaben sie den **Männern der Großen Versammlung**. Sie [die Männer der großen Versammlung] **sagten drei Dinge**: Sei bedacht in deinem Urteil, bilde viele Studenten aus und **ziehe einen schützenden Zaun um die Torah.**"

# DER 'RABBINISCHE ZAUN' FÜR JUDEN, DIE NICHT MIT NICHTJUDEN VERKEHREN

TALMUD: AVODA ZARA 37-43

Wöchentliches Daf

(Ohr Somayach: Rabbi Mendel Weinbach)

Die Schlussfolgerung der Gemara ist, dass das **Verbot** gegen von **Nichtjuden gekochte Speisen** **rabbinischen Ursprungs** ist, um entweder keine Vertrautheit beim Essen mit Nichtjuden aufkommen zu lassen, was zum Konsum von deren nichtkoscheren Speisen (**Rashi**) führen kann, oder um sie von gesellschaftlichen Kontakten abzuhalten, die zu Mischehen (**Tosefot**) führen könnten.

# **PETRUS WURDE GESAGT, DASS ER KEINEN MENSCHEN UNREIN NENNEN SOLL**

**Apg. 10,28** Und er sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass es einem jüdischen Mann nicht erlaubt ist, mit einem Angehörigen eines anderen Volkes zu verkehren oder sich ihm zu nahen; doch **mir hat Gott gezeigt**, dass **ich keinen Menschen** gemein oder **unrein nennen soll**.



# **DIE GALATER GLAUBTEN ZWAR, DASS JESCHUA DER MESSIAS IST, DOCH SIE WOLLTEN DEM RABBINISCHEN JUDENTUM FOLGEN**

**Galater 3,1** Ihr unvernünftigen Galater, ...

**Galater 3,2** Dies eine möchte ich von euch erfahren:  
**Habt ihr den Geist durch die Werke des Gesetzes**  
oder durch die Botschaft des Glaubens **empfangen?**

**Galater 3,3** Seid ihr so unvernünftig? **Am Anfang habt**  
**ihr auf den Geist vertraut** und **jetzt erwartet ihr vom**  
**Fleisch die Vollendung.**

# **DER GLAUBE AN JESCHUA KOMMT VOM VATER DURCH DEN HEILIGEN GEIST**

**Matthäus 16,13** Als aber **Jeschua** in die Gegend von Cäsarea Philippi gekommen war, **fragte** er **seine Jünger** und sprach: **Für wen halten die Leute mich, den Sohn des Menschen?**

**Matthäus 16,16** Da **antwortete Simon Petrus** und sprach: **Du bist der Messias**, der Sohn des lebendigen Elohim!

**Matthäus 16,17** Und **Jeschua antwortete** und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Shimon Bar Jona; **denn Fleisch und Blut hat dir *das nicht* geoffenbart**, sondern mein Vater im Himmel!

# **DER HEILIGE GEIST OFENBART, DASS JESCHUA DER MESSIAS IST**



**1. Korinther 12,3** Darum lasse ich euch wissen, dass niemand, der im Geist Elohims redet, Jesus verflucht nennt; **es kann aber auch niemand Jeschua Herrn nennen als nur im Heiligen Geist.**

# **DER HEILIGE GEIST OFENBART, DASS JESCHUA DER MESSIAS IST**



**1. Johannes 4,2** Daran erkennt ihr **den Geist Elohims**: Jeder Geist, der bekennt, dass **Jeschua Messias im Fleisch gekommen ist**, der ist aus Elohim;

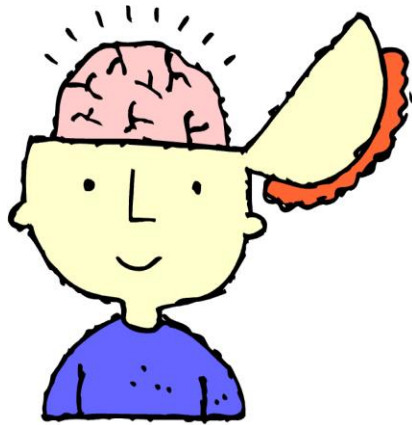
# **DIE GALATER GLAUBTEN ZWAR, DASS JESCHUA DER MESSIAS IST, DOCH SIE WOLLTEN DEM RABBINISCHEN JUDENTUM FOLGEN**

**Galater 3,1** Ihr unvernünftigen Galater, ...

**Galater 3,2** Dies eine möchte ich von euch erfahren:  
**Habt ihr den Geist durch die Werke des Gesetzes**  
oder durch die Botschaft des Glaubens **empfangen?**

**Galater 3,3** Seid ihr so unvernünftig? **Am Anfang**  
**habt ihr auf den Geist vertraut** und **jetzt erwartet**  
**ihr vom Fleisch die Vollendung.**

# DER FLEISCHLICHE SINN BEFOLGT DIE TORAH NICHT



**Römer 8,7** weil nämlich das  
**Trachten des Fleisches**  
**Feindschaft gegen Elohim ist;**  
denn es unterwirft sich der  
**Torah Elohims nicht,** und  
kann es auch nicht;

**Römer 8,8** und **die im Fleisch**  
**sind,** können Elohim nicht  
gefallen.

# **WIR GEHORCHEN DER TORAH** **DURCH DEN HEILIGEN GEIST**



**Römer 7,22** Denn ich habe Lust  
an der Torah Elohims nach  
dem inneren Menschen;  
**Römer 8,4** damit die von der  
Torah geforderte Gerechtigkeit  
in uns erfüllt würde, die wir  
nicht gemäß dem Fleisch  
wandeln, sondern gemäß dem  
Geist.

# WIR GEHORCHEN DER TORAH DURCH DEN HEILIGEN GEIST



**Römer 8,1** So *gibt* es jetzt **keine Verdammnis** mehr für die, welche **in Messias Jeschua** sind, **die** nicht gemäß dem **Fleisch wandeln**, sondern gemäß dem **Geist**.



# **WIR GEHORCHEN DER TORAH** **DURCH DEN HEILIGEN GEIST**



**Römer 8,9** Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, **wenn wirklich Elohims Geist in euch wohnt;**

**Römer 8,14** Denn alle, die **durch den Geist Elohims geleitet werden, die sind Söhne Elohims.**



# JESCHUAS TORAH

## Jeschuas Torah



Jeschuas Torah

durch den Heiligen Geist

auf unsere Herzen  
geschrieben



**GLAUBE AN JESCHUA**  
**IM VERGLEICH**  
**ZU DEN WERKEN DER TORAH**  
**(DEM RABBINISCHEN JUDENTUM FOLGEND)**

**Galater 2,16** weil wir erkannt haben, dass der Mensch nicht aus Werken der Torah gerechtfertigt wird, sondern durch den Glauben an Jeschua haMaschiach, ... weil aus Werken der Torah kein Fleisch gerechtfertigt wird.

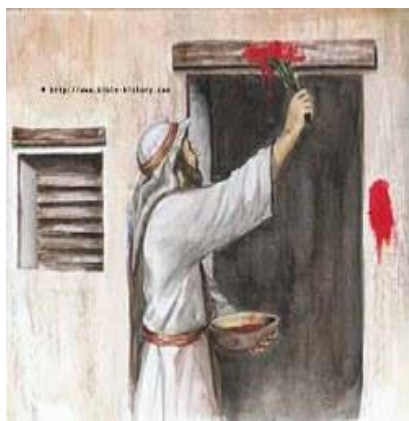
**Galater 2,21** Ich verwerfe die Gnade Elohims nicht; denn wenn durch die Torah Gerechtigkeit [*kommt*], so ist Messias vergeblich gestorben.

**GLAUBE AN JESCHUA**  
**IM VERGLEICH**  
**ZU DEN WERKEN DER TORAH**  
**(DEM RABBINISCHEN JUDENTUM FOLGEND)**

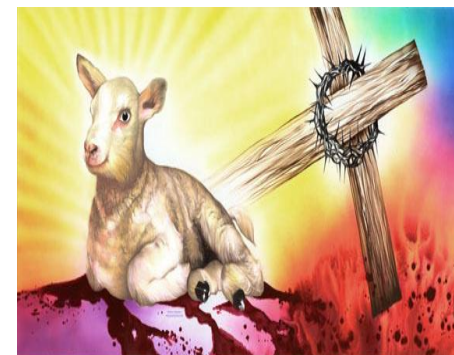
Römer 3,20 weil aus Werken der Torah kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden kann;

**Salvation**

=



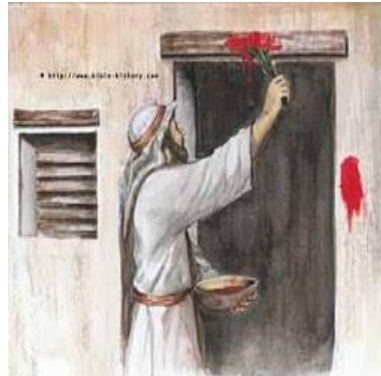
+



**GLAUBE AN JESCHUA**  
**IM VERGLEICH**  
**ZU DEN WERKEN DER TORAH**  
**(DEM RABBINISCHEN JUDENTUM FOLGEND)**

**Römer 3,28** So kommen wir nun zu dem Schluss,  
dass **der Mensch durch den Glauben gerechtfertigt**  
wird, **ohne Werke der Torah.**

**Errettung =**



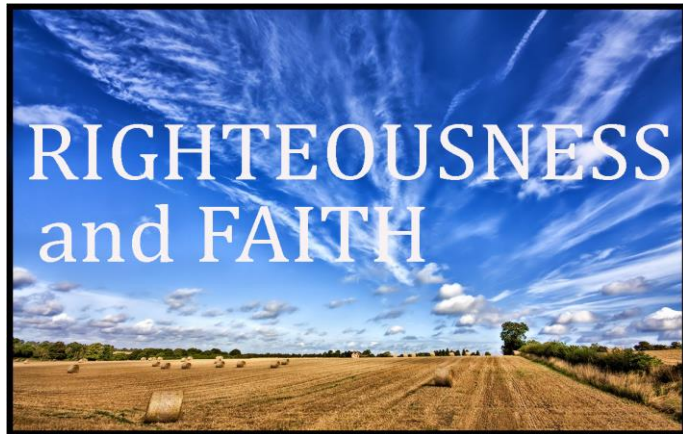
**GLAUBE AN JESCHUA**  
**IM VERGLEICH**  
**ZU DEN WERKEN DER TORAH**  
**(DEM RABBINISCHEN JUDENTUM FOLGEND)**

**Galater 3,5** Der euch nun den Geist darreicht und Kräfte in euch wirken läßt, [tut er es] durch Werke des Gesetzes oder durch die Verkündigung vom Glauben?

**Galater 3,6** Gleichwie Abraham Elohim geglaubt hat und es ihm zur Gerechtigkeit angerechnet wurde,

**Galater 3,7** so erkennt auch: Die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Kinder.

# ABRAHAM HAT SEINE GERECHTIGKEIT NICHT VERDIENT



**Römer 4,4** Wer aber Werke verrichtet, dem wird **der Lohn nicht** aufgrund von **Gnade** angerechnet, sondern aufgrund der Verpflichtung;

**Römer 4,5** wer dagegen keine Werke verrichtet, sondern an den glaubt, der den Gottlosen rechtfertigt, **dem wird sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.**

# ABRAHAM GEHORCHTE DER TORAH



1. Mose 26,5 weil Abraham  
meiner Stimme gehorsam  
gewesen ist und meine Rechte,  
meine Gebote, meine  
Satzungen und meine Gesetze  
gehalten hat!

# **DIEJENIGEN, DIE DEM GLAUBENSBEISPIEL ABRAHAMS FOLGEN, SIND KINDER ABRAHAMS**



**Galater 3,8** Da es nun die Schrift voraussah, dass **Elohim die Heiden aus Glauben rechtfertigen würde**, hat sie dem Abraham im voraus das Evangelium *verkündigt*: "In dir sollen alle Völker gesegnet werden".

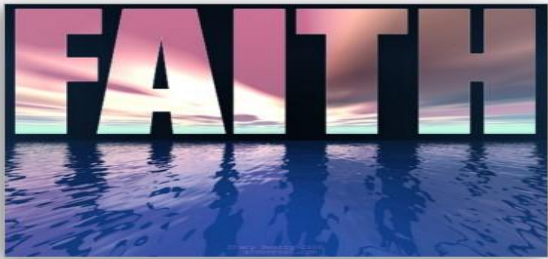
**Galater 3,9** So werden nun **die, welche aus Glauben sind, gesegnet mit dem gläubigen Abraham**.

# **DIEJENIGEN, DIE DEM GLAUBENSBEISPIEL ABRAHAMS FOLGEN, SIND KINDER ABRAHAMS**



**Römer 4,12 und auch ein Vater  
der Beschnittenen, die nicht  
nur aus der Beschneidung  
sind, sondern die auch  
wandeln in den Fußstapfen  
des Glaubens, den unser  
Vater Abraham hatte, als er  
*noch* unbeschnitten war.**

# ABRAHAMS GLAUBENSBEISPIEL GILT DEN GLÄUBIGEN AN JESCHUA



Römer 4,16 Darum *ist* es aus **Glauben**, damit es aufgrund von **Gnade sei**, auf dass **die Verheißung** dem ganzen Samen **sicher sei**, nicht nur demjenigen aus der Torah, sondern auch **dem** aus dem **Glauben Abrahams**, der **unser aller Vater** ist

# ABRAHAM VERTRAUTE JHWH UND GLAUBTE SEINEN VERHEIßUNGEN



**Römer 4,20** Er zweifelte nicht an der Verheißung Elohims durch Unglauben, sondern wurde **stark durch den Glauben**, indem er Elohim die Ehre gab

**Römer 4:,21** und **völlig überzeugt** war, dass Er das, was Er verheißten hat, auch zu tun vermag.

# ABRAHAMS GERECHTIGKEIT IST DER GLAUBE AN DIE VERHEIBUNGEN ELOHIMS



**Römer 4,22** Darum wurde es  
ihm auch als **Gerechtigkeit**  
angerechnet.

# ABRAHAMS GLAUBENSBEISPIEL GILT DEN GLÄUBIGEN AN JESCHUA



**Römer 4,23** Es steht aber nicht allein um **seinetwillen** geschrieben, dass es ihm angerechnet worden ist,

**Römer 4,24** sondern auch **um unsertwillen**, denen es angerechnet werden soll, wenn wir an den glauben, der unseren Herrn Jeschua aus den Toten auferweckt hat,

# **DIE GERECHTIGKEIT ELOHIMS AUS GLAUBEN VERTRAUT DARAUF, DASS JESCHUA DER MESSIAS IST**



**Römer 10,6** Aber die Gerechtigkeit  
aus Glauben redet so: ...

**Römer 10,8** Sondern was sagt sie?

**DIE GERECHTIGKEIT ELOHIMS AUS  
GLAUBEN VERTRAUT IM HERZEN  
DARAUF, DASS JESCHUA DER MESSIAS  
IST**

**Römer 10,9** Denn wenn du mit deinem Mund  
Jeschua als den Herrn bekennt und in deinem  
Herzen glaubst, dass Elohim ihn aus den Toten  
auferweckt hat, so wirst du gerettet.

**Römer 10,10** Denn mit dem Herzen glaubt man,  
um gerecht zu werden, und mit dem Mund  
bekennt man, um gerettet zu werden;

# **DIE WERKE DES GESETZES (DEM RABBINISCHEN JUDENTUM FOLGEN) SIND UNTER DEM FLUCH DER TORAH**

**Galater 3,10** Denn alle, die aus **Werken des Gesetzes sind, die sind unter dem Fluch**; denn es steht geschrieben: "**Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buch der Torah geschrieben steht, um es zu tun**".

**5. Mose 27,26** **Verflucht sei, wer die Worte dieser Torah nicht aufrechterhält, indem er sie tut! Und das ganze Volk soll sagen: Amen!**

# JESCHUA ERLÖSTE UNS VOM FLUCH DER TORAH, DER SÜNDE IST



Galater 3,13 Messias hat uns losgekauft von dem Fluch der Torah, indem er ein Fluch wurde um unsertwillen (denn es steht geschrieben: "Verflucht *ist* jeder, der am Holz hängt"),

# **JESCHUA ERLÖSTE UNS VOM FLUCH DER TORAH, INDEM ER DEN FLUCH AUF SICH NAHM**

**5. Mose 21,22** Und wenn bei einem Mann eine Sünde geschieht, auf die das Todesurteil steht, und er wird getötet, und **du hängst ihn an ein Holz,**

**5. Mose 21,23** dann darf seine Leiche nicht über Nacht an dem Holz bleiben, sondern du sollst ihn unbedingt am selben Tag begraben. **Denn ein Aufgehängter ist ein Fluch Elohims.**

**VERTRAUEN IN DIE WERKE DER TORAH**  
**(DEM RABBINISCHEN JUDENTUM FOLGEN)**  
**IM VERGLEICH ZUR**  
**GERECHTIGKEIT AUS GLAUBEN**



**Galater 3,11** Dass aber **durch die**  
**Torah niemand** vor Elohim  
gerechtfertigt wird, *ist*  
offenbar; denn "**der Gerechte**  
**wird aus Glauben leben.**"

# DER GERECHTE WIRD AUS GLAUBEN LEBEN



Habakuk 2,4 ... der  
Gerechte aber wird durch  
seinen Glauben leben  
<0530>.

0530 hn" Wma/ **emunah** • von 0529 AV - Treue  
18, Wahrheit 13, treu 5 1) Stabilität,  
**Zuverlässigkeit, Standhaftigkeit, Beständigkeit**

# **DIE GERECHTIGKEIT ELOHIMS**

## **LEBT AUS DEM GLAUBEN**



**Römer 1,17** denn es wird darin geoffenbart die **Gerechtigkeit Elohims** aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: "**Der Gerechte wird aus Glauben leben**".

# **OHNE GLAUBEN** **IST ES UNMÖGLICH, ELOHIM ZU** **GEFALLEN**



**Hebräer 11,6 Ohne Glauben**  
aber *ist* es unmöglich, ihm  
**wohzugefallen**; denn wer  
zu Elohim kommt, muss  
glauben, dass er ist, und  
*dass* er die belohnen wird,  
welche ihn suchen.

# AUS **GNADE** **ERRETTET** DURCH **GLAUBEN**



**Epheser 2,8** Denn aus **Gnade** seid ihr **errettet durch den Glauben**, und das nicht aus euch — *Elohims Gabe* ist es;

**Römer 3,28** So kommen wir nun zu dem Schluss, dass der Mensch durch den **Glauben gerechtfertigt** wird, **ohne Werke der Torah**.

# **WIR KÖNNEN UNS NICHT UNSERER EIGENEN ERRETTUNG RÜHMEN**



**Römer 3,27** *Wo bleibt nun  
das Rühmen? Es ist  
ausgeschlossen!* Durch  
welches Gesetz? **Das der  
Werke?** Nein, sondern  
durch **das Gesetz des  
Glaubens!**

# **DER MENSCH DARF SICH NICHT AUF SEINE EIGENE GERECHTIGKEIT ZUR ERRETTUNG VERLASSEN**



**Philipper 3,9** und in ihm  
erfunden werde, **indem ich  
nicht meine eigene  
Gerechtigkeit habe, ...  
sondern** die durch den  
**Glauben an Messias**, die  
Gerechtigkeit aus Elohim  
**aufgrund des Glaubens,**

# JESCHUA IST UNSERE GERECHTIGKEIT



2. Korinther 5,21 Denn er hat  
den, der von keiner Sünde  
wusste, für uns zur Sünde  
gemacht, damit wir in ihm  
[zur] Gerechtigkeit Elohims  
würden.

# **JESCHUA IST UNSERE GERECHTIGKEIT**

**Römer 3,22** nämlich die **Gerechtigkeit Elohims** durch den **Glauben an Jeschua haMaschiach**, die zu allen und auf **alle** [kommt], die **glauben**. Denn es ist kein Unterschied;

**1. Korinther 1,30** Durch ihn aber seid ihr in **Messias Jeschua**, der **uns** von Elohim **gemacht worden** ist zur Weisheit, zur **Gerechtigkeit**, zur Heiligung und zur Erlösung,

**IN DIE WERKE DER TORAH ZU  
VERTRAUEN (DEM RABBINISCHEN  
JUDENTUM FOLGEN),  
IST KEIN TORAH-GLAUBE**

**trust  
yourself.**



**Galater 3,12 Die Torah aber ist  
nicht aus Glauben, sondern:  
"Der Mensch, der diese  
Dinge tut, wird durch sie  
leben".**

**IN DIE WERKE DER TORAH ZU VERTRAUEN  
(DEM RABBINISCHEN JUDENTUM FOLGEN),  
IST KEIN TORAH-GLAUBE**

**trust  
yourself.**



**Römer 10,5** Mose beschreibt nämlich die **Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz kommt**, so: "**Der Mensch, der diese Dinge tut, wird durch sie leben**".

**3. Mose 18,5** Darum sollt ihr **meine Satzungen** und meine **Rechtsbestimmungen halten**, denn **der Mensch, der sie tut, wird durch sie leben**. Ich bin **JHWH!**

# EINE SÜNDE ZU BEGEHEN IST, ALS WÜRDEN MAN DIE GANZE TORAH BRECHEN

**Römer 3,23** denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Elohim haben sollten,

**Jakobus 2,10** Denn wer die ganze Torah hält, sich aber in *einem* verfehlt, der ist **in allem schuldig** geworden.

**1. Johannes 3,4** Wer sündigt, missachtet die Torah Elohims, denn **Sünde bedeutet immer Auflehnung gegen Elohims Torah.**



**IN DIE WERKE DER TORAH ZU VERTRAUEN  
(DEM RABBINISCHEN JUDENTUM FOLGEN),  
IST KEINE TORAH-GERECHTIGKEIT**

**trust  
yourself.**



**Galater 3,21 ... Denn wenn ein  
Gesetz gegeben wäre, das  
lebendig machen könnte, so  
käme die Gerechtigkeit  
wirklich aus [Werken der]  
der Torah.**

# WER **DIE TORAH BEFOLGT**, IST **GEISTLICH** **GESINNT**; ES NICHT ZU TUN, IST **FLEISCHLICH**

**Römer 7,14** Denn wir wissen, dass **die Torah geistlich ist**;  
ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft.

**Römer 8,7** weil nämlich das Trachten des Fleisches  
Feindschaft gegen Elohim *ist*; denn es unterwirft sich  
der Torah Elohims nicht, und kann es auch nicht;

**Römer 8,6** Denn das Trachten des Fleisches *ist* Tod, **das**  
**Trachten des Geistes** aber **Leben und Frieden**,

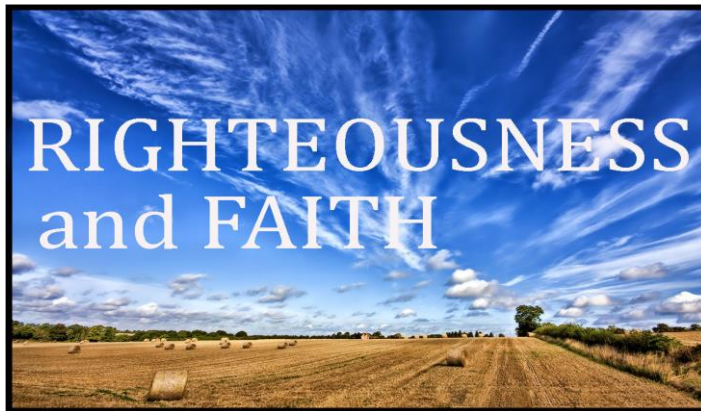
**Torah**

=



+ **שלום**

# TORAH UND PROPHETEN BEZEUGEN DIE GERECHTIGKEIT ELOHIMS



**Römer 3,21** Jetzt aber ist  
außerhalb der Torah die  
**Gerechtigkeit Elohims**  
offenbar gemacht worden,  
die von der Torah und den  
Propheten bezeugt wird,

# **WIR KÖNNEN UNS NICHT AUF UNSERE EIGENE GERECHTIGKEIT VERLASSEN**

**5. Mose 9,4** Wenn sie nun JHWH, dein Elohim, vor dir her ausgestoßen hat, so **sprich nicht** in deinem Herzen: **Um meiner Gerechtigkeit willen hat der Herr mich hereingebracht, dass ich dieses Land in Besitz nehme!**, da doch JHWH diese Heidenvölker wegen ihrer Gottlosigkeit vor dir her aus ihrem Besitz vertreibt.

**WIR KÖNNEN UNS NICHT AUF  
UNSERE EIGENE GERECHTIGKEIT  
VERLASSEN**

**5. Mose 9,5** Denn nicht um deiner Gerechtigkeit und um deines aufrichtigen Herzens willen kommst du hinein, um ihr Land in Besitz zu nehmen, sondern wegen ihrer Gottlosigkeit vertreibt JHWH, dein Elohim, diese Heidenvölker aus ihrem Besitz, und damit er das Wort aufrechterhalte, das JHWH deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat.

**WIR KÖNNEN UNS NICHT AUF  
UNSERE EIGENE GERECHTIGKEIT  
VERLASSEN**

**5. Mose 9,6** So sollst du nun erkennen, dass JHWH, dein Elohim, dir dieses gute Land **nicht um deiner Gerechtigkeit willen** gibt, damit du es in Besitz nimmst; denn du *bist* ein halsstarriges Volk!

# WIR **KÖNNEN** UNS **NICHT** AUF UNSERE **EIGENE GERECHTIGKEIT** **VERLASSEN**

**trust  
yourself.**

**Hesekiel 33,12** Und du, Menschensohn, sprich zu den Kindern deines Volkes: **Den Gerechten wird seine Gerechtigkeit nicht retten** an dem Tag, da er sich versündigt; ... so wenig wie den Gerechten seine *Gerechtigkeit* am Leben erhalten wird an dem Tag, da er sündigt.



# WIR **KÖNNEN** UNS **NICHT** AUF UNSERE **EIGENE GERECHTIGKEIT** **VERLASSEN**

**trust  
yourself.**



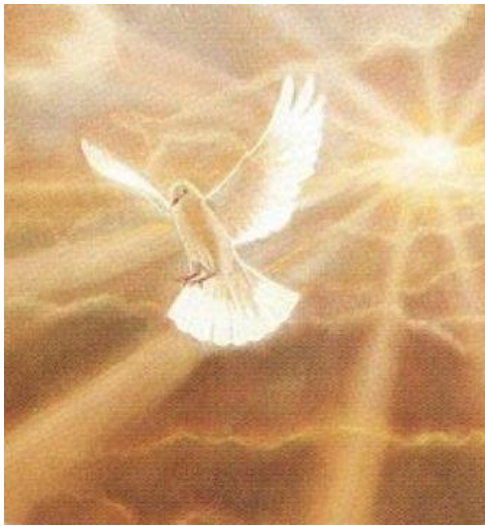
**Hesekiel 33,13** Wenn ich von dem Gerechten sage: "Er soll gewisslich leben!", und **er verlässt sich auf seine Gerechtigkeit** und tut Unrecht, so soll nicht mehr an all seine gerechten Taten gedacht werden; sondern um seines Unrechts willen, das er getan hat, **soll er sterben.**

# **JHWH IST UNSERE GERECHTIGKEIT**

**Jeremia 23,5** Siehe, es kommen Tage, spricht JHWH, da werde ich dem David einen gerechten Spross erwecken; der wird als König regieren und weise handeln und wird Recht und Gerechtigkeit schaffen auf Erden.

**Jeremia 23,6** In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel sicher wohnen; und das ist der Name, den man ihm geben wird: "JHWH ist unsere Gerechtigkeit".

# **DURCH GLAUBEN ERHALTEN WIR DIE VERHEIBUNG DES HEILIGEN GEISTES**



**Galater 3,14** damit der **Segen Abrahams** zu den Heiden komme **in Messias Jeschua**, damit **wir** durch **den Glauben** den **Geist empfangen**, der **verheißen** worden war.

# **DER NEUE BUND IST** **DIE AUF UNSERE HERZEN GESCHRIEBENE** **TORAH**

**Jeremia 31,33** Sondern das *ist der Bund*, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht JHWH: **Ich will meine Torah** in ihr Innerstes hineinlegen und es **auf ihre Herzen schreiben**, ...

**Hebräer 8,8** **Denn er tadelt doch**, indem er zu ihnen spricht: "Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen **neuen Bund** schließen werde;

**Hebräer 8,10** sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel schließen werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: **Ich will ihnen meine Torah** in den Sinn geben und **sie in ihre Herzen schreiben**;

# DER HEILIGE GEIST HILFT UNS, IN DER TORAH ZU WANDELN

Hesekiel 36,26 Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen;

Hesekiel 36,27 ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, dass ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut.

Römer 7,22 Denn ich habe Lust an der Torah Elohims nach dem inneren Menschen;

**Torah**

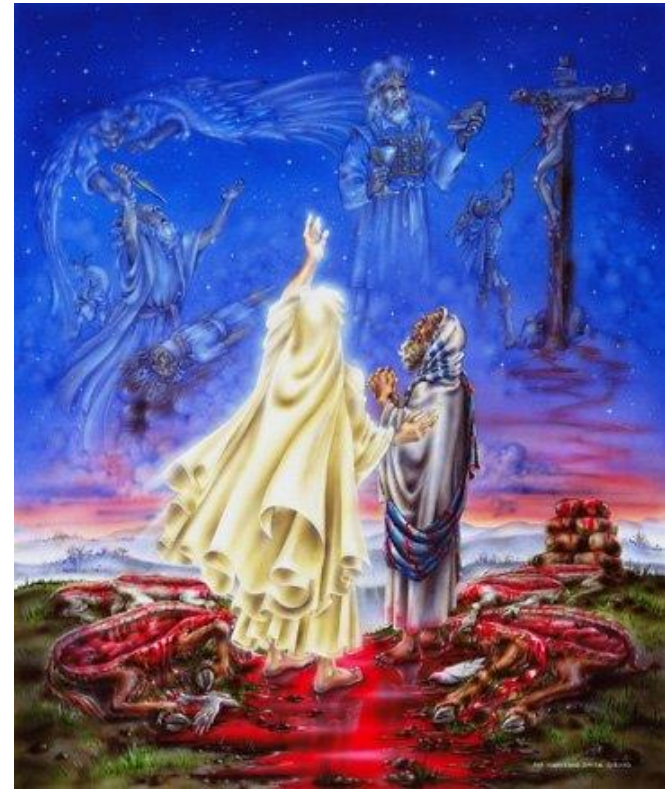
=



+



# JESCHUA SCHLIEßT EINEN BUND MIT ABRAHAM

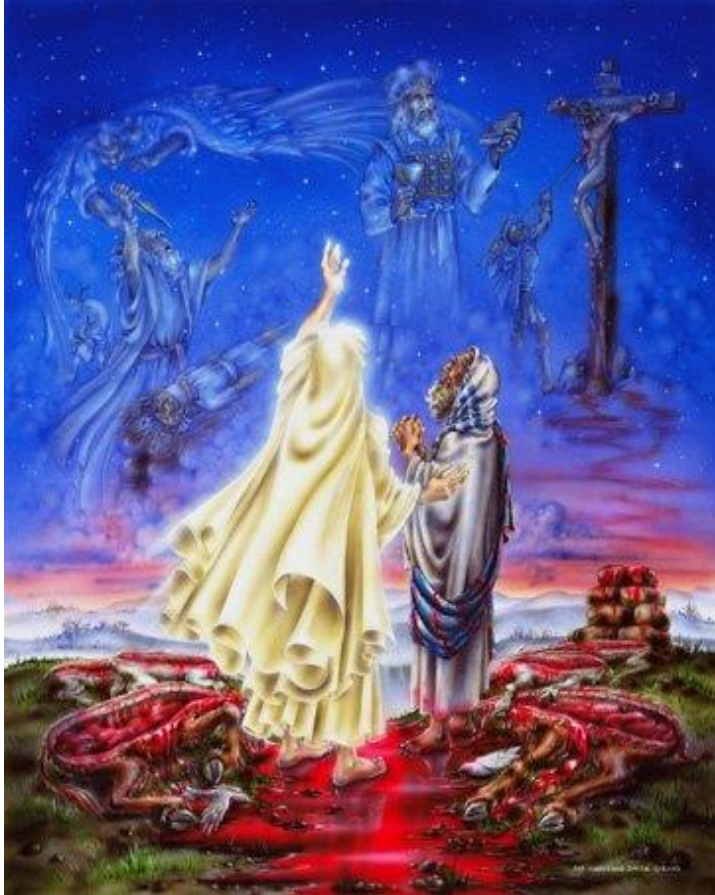


# JESCHUA SCHLIEßT EINEN BUND MIT ABRAHAM



**Galater 3,16** Nun aber sind die Verheißungen dem **Abraham** und seinem **Samen** zugesprochen worden. Es heißt nicht: "und den Samen", als von vielen, sondern als von einem: "und **deinem Samen**", und dieser ist **Messias**.

# JESCHUA SCHLIEßT EINEN BUND MIT ABRAHAM



1. Mose 17,7 Und ich will meinen **Bund** aufrichten zwischen mir und dir und **deinem** Samen nach dir von Geschlecht zu Geschlecht als einen **ewigen Bund**, dein Gott zu sein und der deines Samens nach dir.

# **DIE VERHEIßUNGEN ELOHIMS AN ABRAHAM UND SEINEM SAMEN**



**Galater 3,16** Nun aber sind die  
**Verheißungen** dem **Abraham**  
und **seinem Samen**  
zugesprochen worden.

# DIE **VERHEIßUNGEN ELOHIMS** WERDEN DURCH DEN **GLAUBEN** AN DIE **VERHEIßUNGEN GEERBT**



**Galater 3,18** Denn wenn das **Erbe** durch **die Torah käme**, so *käme* es nicht mehr durch Verheißung; **dem Abraham** aber hat es **Elohim durch Verheißung geschenkt**.

**WIR ERBEN DIE VERHEIßUNGEN  
ELOHIMS DURCH DEN GLAUBEN  
(INDEM MAN JHWH VERTRAUT)**



**Römer 4,13** Denn nicht durch die Torah erhielt Abraham und sein Same die Verheißung, dass er Erbe der Welt sein solle, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

**WIR ERBEN DIE VERHEIßUNGEN  
NICHT  
DURCH UNSERE EIGENE  
GERCHTIGKEIT**



**Römer 4,14** Denn **wenn** die von der **Torah Erben** sind, so ist der **Glaube wertlos** geworden und die **Verheißung unwirksam** gemacht.

# ALLE SÜNDIGEN UND ERREICHEN IHRE EIGENE GERECHTIGKEIT NICHT



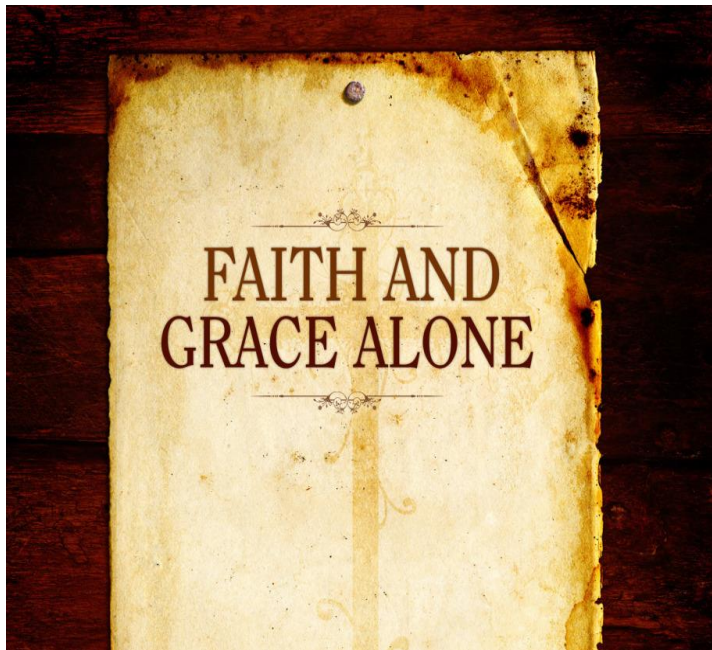
Galater 3,22 Aber die  
Schrift hat **alles unter die  
Sünde** eingeschlossen,...

# **ALLE SÜNDIGEN UND ERREICHEN IHRE EIGENE GERECHTIGKEIT NICHT**



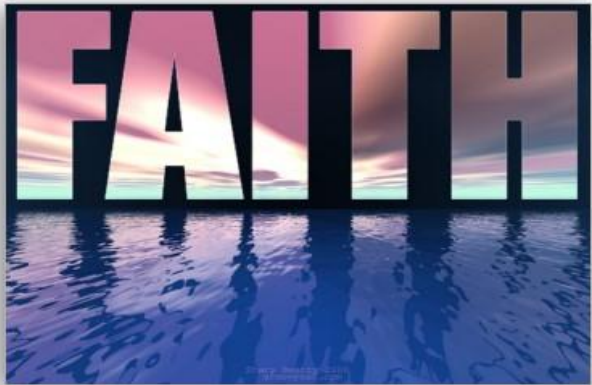
**Römer 3,23** denn **alle haben gesündigt** und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten,

# DIE VERHEIßUNGEN ELOHIMS WURDEN ALLEN AUS GNADE DURCH GLAUBEN GEGEBEN



**Römer 4,16** Darum *ist es* aus **Glauben**, damit es aufgrund von **Gnade sei**, auf dass **die Verheißung** dem ganzen Samen **sicher sei**, ... auch dem aus dem Glauben Abrahams, der unser aller Vater ist

# **ABRAHAM WAR NICHT SCHWACH IM GLAUBEN, SONDERN GLAUBTE DEN VERHEIBUNGEN ELOHIMS**



**Römer 4,19** Und er wurde **nicht schwach im Glauben** und **zog nicht seinen Leib in Betracht**, der schon erstorben war, weil er fast hundertjährig war; auch nicht den erstorbenen Mutterleib der Sara.

# **ABRAHAM WAR IM GLAUBEN STARK UND GLAUBTE DEN VERHEIßUNGEN ELOHIMS**



**Römer 4,20** Er zweifelte nicht an der **Verheißung Elohims** durch Unglauben, sondern wurde **stark durch den Glauben**, indem er Elohim die Ehre gab

**Römer 4,21** und **völlig überzeugt** war, **dass Er das, was Er verheißten hat**, auch zu tun vermag.

**ABRAHAMS GERECHTIGKEIT BESTAND  
DARIN, DASS ER DEN VERGEIBUNGEN  
ELOHIMS GLAUBTE**



**Römer 4,22 Darum wurde es  
ihm auch als Gerechtigkeit  
angerechnet.**

# **DIE VERHEIBUNGEN ELOHIMS WURDEN DURCH SEINEN EIGENEN SCHWUR BESTÄTIGT**

**Hebräer 6,13** Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwor er, da er bei keinem Größeren schwören konnte, bei sich selbst

**Hebräer 6,14** und sprach: "Wahrlich, ich will dich reichlich segnen und mächtig mehren!"

**Hebräer 6,16** Denn Menschen schwören ja bei einem Größeren, und für sie *ist* der Eid das Ende alles Widerspruchs und dient als Bürgschaft.

# **DIE VERHEIBUNGEN ELOHIMS WURDEN DURCH SEINEN EIGENEN SCHWUR BESTÄTIGT**

**1. Mose 22,16** und er sprach: **Ich habe bei mir selbst geschworen**, spricht JHWH: Weil du dies getan und **deinen Sohn**, deinen *einzigsten*, **nicht verschont hast**,

**1. Mose 22,17** darum will ich dich reichlich segnen und **deinen Samen mächtig mehren, wie die Sterne am Himmel** und wie den Sand am Ufer des Meeres; und dein Same soll das Tor seiner Feinde in Besitz nehmen

# **DIE KINDER DER VERHEIßUNG SIND DER SAME ABRAHAMS**

**Römer 9,7** auch sind nicht alle, weil sie Abrahams Same sind, Kinder, sondern "**in Isaak soll dir ein Same berufen werden**".

**Römer 9,8** Das heißt: Nicht die Kinder des Fleisches sind Kinder Gottes, sondern die **Kinder der Verheißung** werden **als Same** gerechnet.

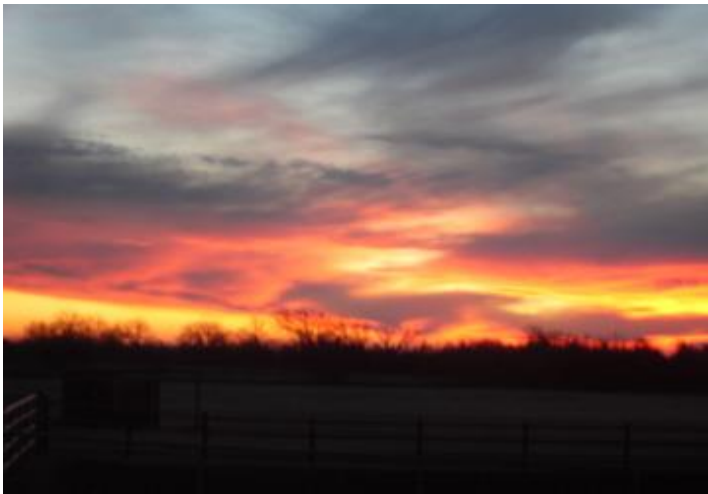
**Römer 9,9** Denn das *ist* ein **Wort der Verheißung**: "Um diese Zeit will ich kommen, und **Sarah soll einen Sohn haben**".

# **DIE VERHEIßUNGEN ELOHIMS SIND DENEN GEGEBEN, DIE GLAUBEN**



**Galater 3,22** Aber die Schrift hat  
alles unter die Sünde  
zusammengeschlossen, damit  
die **Verheißung aufgrund des  
Glaubens an Jeschua  
haMaschiach** denen **gegeben  
würde, die glauben.**

# JESCHUA BESTÄTIGTE DIE VERHEIßUNGEN AN DIE VÄTER



**Römer 15,8** Ich sage aber, dass **Jeschua Messias** ein Diener der Beschneidung geworden ist um der Wahrhaftigkeit Elohims willen, **um die Verheißungen an die Väter zu bestätigen,**

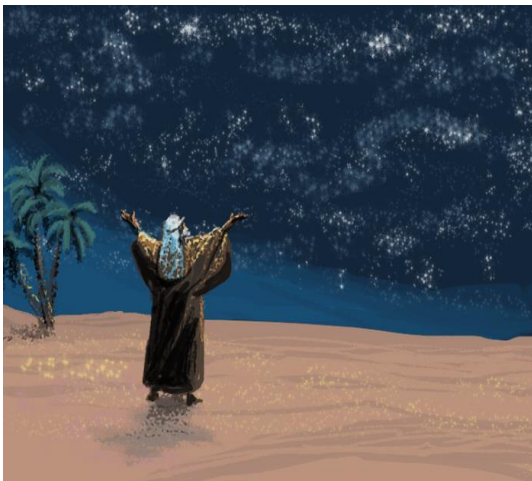
# WIR SIND **ERBEN** DER **VERHEIßUNGEN ELOHIMS** **DURCH** **JESCHUA**



**Galater 3,29** Wenn ihr aber  
Messias *angehört*, so seid ihr  
Abrahams Same und nach  
der Verheißung Erben.

# DIE TORAH IST NICHT GEGEN DIE VERHEIBUNGEN ELOHIMS

Galater 3,21 *Ist nun das Gesetz gegen  
die Verheißungen Gottes? Das sei  
ferne! ...*



**Er!**

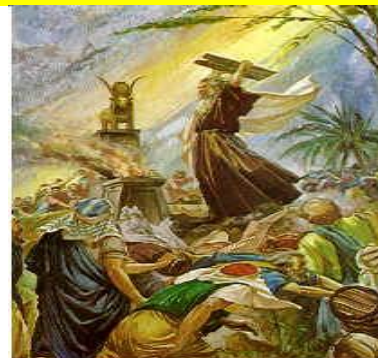
# **DIE TORAH IST KEINE SÜNDE**

**Römer 3,20** ... denn **durch die Torah kommt Erkenntnis der Sünde.**

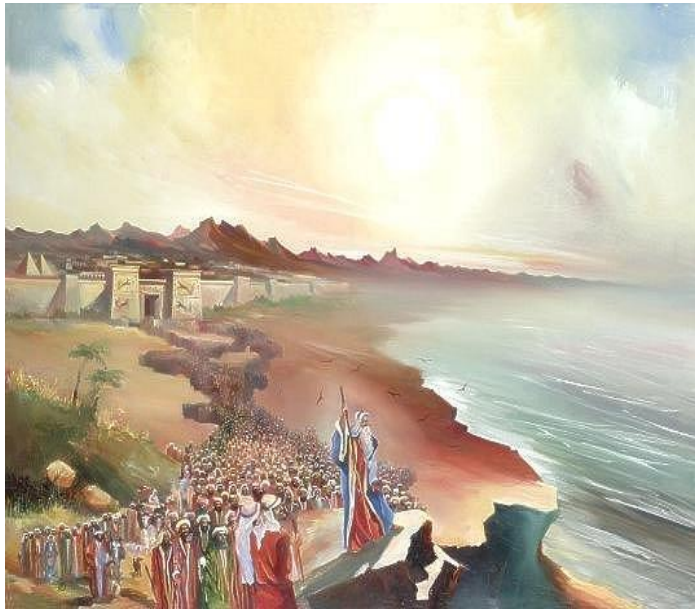
**Römer 7,7** Was wollen wir nun sagen? **Ist die Torah Sünde? Das sei ferne!** Aber **ich hätte die Sünde nicht erkannt, außer durch die Torah;** denn von der Begierde hätte ich nichts gewusst, wenn die Torah nicht gesagt hätte: **Du sollst nicht begehren!**

**1. Johannes 3,4** Wer sündigt, missachtet die Torah, denn **Sünde bedeutet immer Auflehnung gegen die Torah.**

**Sin =**



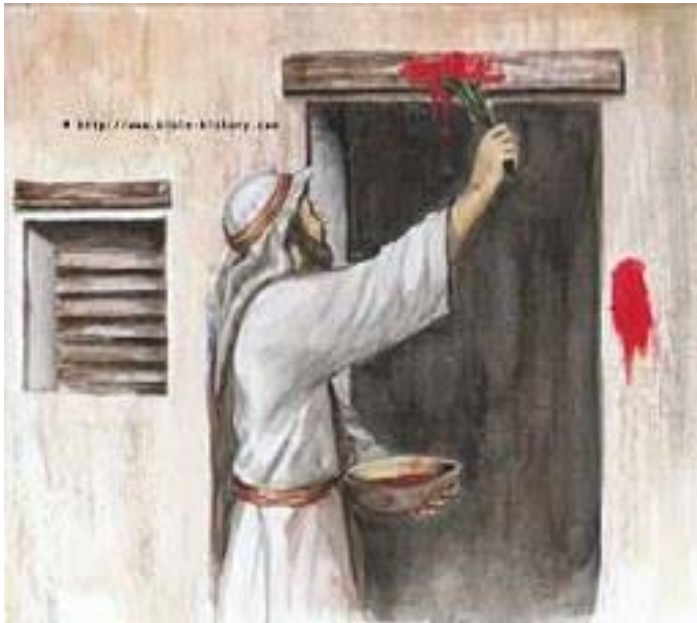
# **DIE NATION ISRAEL WURDE AUS GNADE DURCH GLAUBEN ERRETTET**



**2. Mose 3,20** Aber ich werde meine Hand ausstrecken und Ägypten schlagen mit allen meinen Wundertaten, die ich in seiner Mitte tun will; danach wird er euch ziehen lassen.

**2. Mose 3,21** Und ich will diesem Volk Gunst verschaffen bei den Ägyptern, so dass ihr nicht leer ausziehen müsst, wenn ihr auszieht;

# DIE NATION ISRAEL WURDE AUS GNADE DURCH GLAUBEN ERRETTET



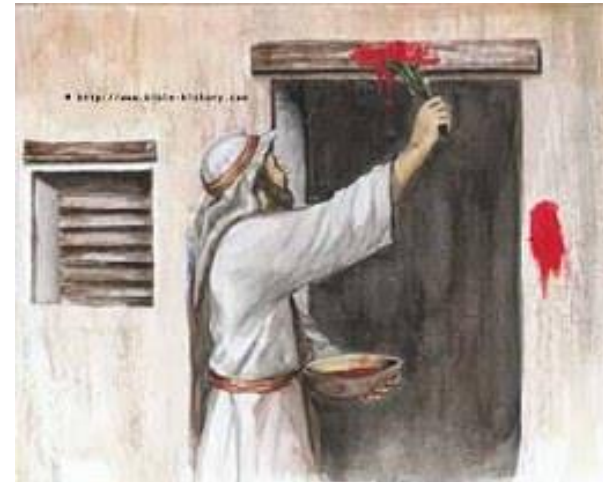
**2. Mose 12,3** Redet zu der ganzen Gemeinde Israels und spricht: Am zehnten *Tag* dieses Monats **nehme** sich *jeder* Hausvater ein **Lamm**, ein Lamm für jedes Haus;

**2. Mose 12,7** Und sie sollen von dem **Blut nehmen** und *damit* **beide Türpfosten** und die Oberschwelle der Häuser **bestreichen**, in denen sie essen.

# **DIE NATION ISRAEL WURDE AUS GNADE DURCH GLAUBEN ERRETTET**



**AUS GNADE ERRETTET**



**DURCH GLAUBEN**

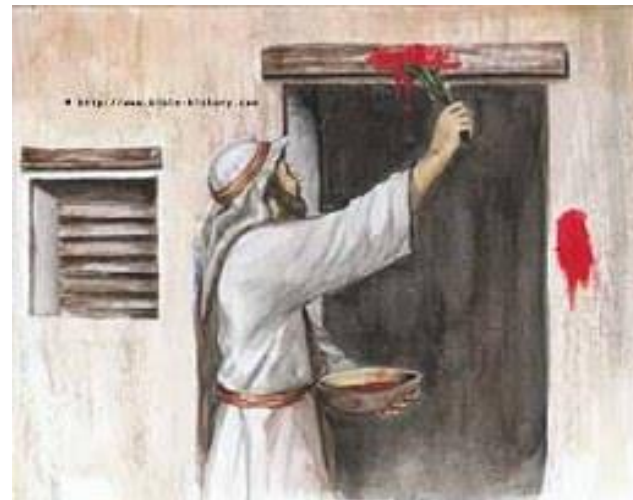


# **KONZEPT**

# **DIE NATION ISRAEL WURDE AUS GNADE DURCH GLAUBEN ERRETTET**



**AUS GNADE ERRETTET**



**DURCH GLAUBEN**

**Epheser 2,8** Denn aus **Gnade** seid ihr **errettet**  
durch den **Glauben**, und das nicht aus euch  
— Elohims *Gabe* ist es;

# DIE **TORAH** IST DAS **ERBE** DER **NATION ISRAELS**



5. Mose 33,4 Mose hat uns eine  
**Torah** befohlen, ein **Erbe**teil [für]  
die **Gemeinde Jakobs**.

# TORAH IST DAS ERBE DER ERRETTUNG AUS GNADE DURCH GLAUBEN

2. Mose 3,12 Da sprach er: Ich will mit dir sein; und dies *soll* dir das Zeichen *sein*, dass ich dich gesandt habe: Wenn du **das Volk aus Ägypten geführt hast**, werdet ihr **an diesem Berg Elohim dienen!**



durch Gnade errettet



empfangen das Erbe

# DIE HOCHZEIT DES MESSIAS MIT DEM HAUS JAKOBS



# SCHAWUOT: HOCHZEIT VERLOBUNG/BRAUTZEIT



**Jeremia 2,2** Geh hin und predige öffentlich der Stadt Jerusalem und sprich: So spricht JHWH: Ich gedenke der Treue deiner Jugend und der **Liebe deiner Brautzeit** <03623>, wie du mir folgtest in der Wüste, im Lande, da man *nicht* sät.

**3623 hl'WlK. K'luwlah** {kel-oo-law'}

1) **Brautleute**, Trauung

# DAS HOCHZEITSVERSPRECHEN



**2. Mose 19,3** Mose aber stieg hinauf zu Elohim; denn JHWH rief ihm vom Berg aus zu und sprach: So sollst du zum **Haus Jakobs** sagen und den Kindern Israels verkündigen:

**2. Mose 19,5** **Wenn** ihr nun wirklich **meiner Stimme** Gehör schenken und **gehorsam** werdet und **meinen Bund bewahrt**, so sollt ihr vor allen Völkern mein besonderes Eigentum sein; denn die ganze Erde *gehört* mir,

# DAS HAUS JAKOBS SAGT: 'ICH WILL'



2. Mose 19,8 Da **antwortete** das ganze **Volk** miteinander und sprach: Alles, was JHWH gesagt hat, das **wollen wir tun!** Und Mose überbrachte JHWH die Antwort des Volkes.

# DIE TORAH IST DIE KETUBA (HOCHZEITSGESCHENK / EHE)



Torah



Ketuba

# AUS **GNADE** **ERRETTET** DURCH **GLAUBEN**



**Epheser 2,8** Denn aus **Gnade** seid ihr **errettet** **durch** den **Glauben**, und das nicht aus euch — Elohims Gabe ist es;

**Römer 3,28** So kommen wir nun zu dem Schluss, dass der Mensch durch den **Glauben gerechtfertigt** wird, **ohne Werke der Torah**.

# JUDEN UND NICHTJUDEN SOLLEN **DIE TORAH BEFOLGEN**



**Römer 3,31** Heben wir nun die Torah auf durch den Glauben? **Das sei ferne!** Vielmehr **bestätigen wir die Torah.**

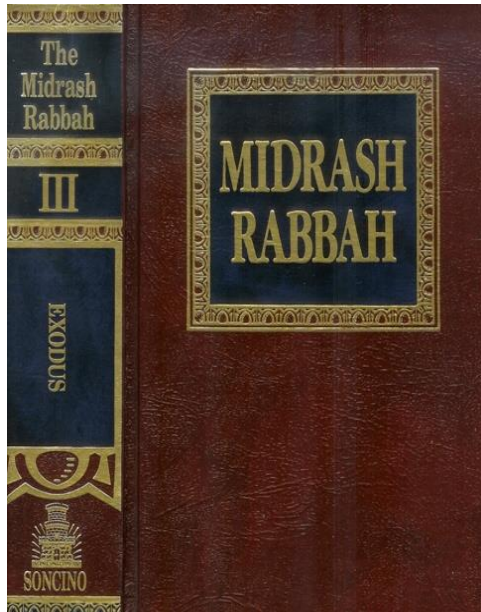


# **DIE TORAH IST UNSER LEHRMEISTER, DER UNS ZUM MESSIAS BRINGT**



**Galater 3,24** So ist also die  
**Torah unser Lehrmeister**  
geworden *auf Messias hin*,  
damit wir aus Glauben  
gerechtfertigt würden.

# DIE TORAH IST UNSER 'LEHRMEISTER'



This is what God said to Israel: 'Prior to My creation of the world, I prepared the Torah, for it says, *Then I was by Him, as a nursling*'—*amon* (Prov. VIII, 30). What is the meaning of '*amon*'?<sup>4</sup>—'a tutor,' as it says, *As a nursing*

Band 3, Seite 356

# JESCHUA IST DAS ZIEL DER TORAH

Römer 10,4 Denn *Messias ist* das Ende  
<5056> der Torah zur Gerechtigkeit  
für jeden, der glaubt.

**Torah**

=



+



**5056** te,loj **telos** {tel'-os} • von einem primitiven tello  
(auf einen **definitiven Punkt bzw. Ziel ausgerichtet**)

1d) das Ende, auf das sich alle Digne beziehen,  
abzielen, **Sinn, Zweck**

# IN DEN MESSIAS HINEINGETAUFT



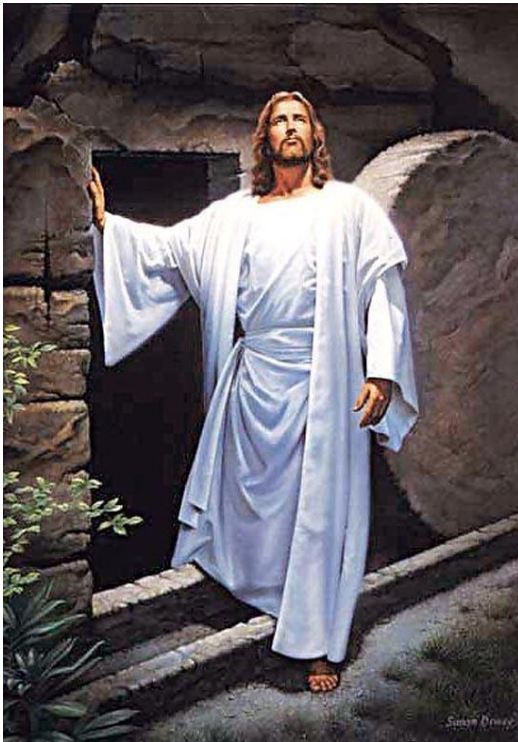
**Galater 3,27** denn ihr alle,  
die ihr **in Messias hinein**  
**getauft** seid, ...

**EINE GEISTLICHE ANALOGIE: IN JESCHUA  
HINEINGETAUFT ZU SEIN BEDEUTET, IN  
SEINEN TOD HINEINGETAUFT ZU SEIN**



**Römer 6,3** Oder wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir **in Messias Jeschua hinein** getauft sind, **in seinen Tod** getauft sind?

**EINE GEISTLICHE ANALOGIE: WENN WIR IN SEINEN TOD HINEINGETAUFT SIND, DANN SIND WIR AUCH MIT IHM AUFERSTANDEN**



**Römer 6,4** Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, **gleichwie Messias** durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten **auferweckt** worden ist, **so auch wir ...**

**EINE GEISTLICHE ANALOGIE: WENN WIR IN SEINEN TOD HINEINGETAUFT SIND, DANN SIND WIR AUCH MIT IHM AUFERSTANDEN**



**Römer 6,4** Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, **gleichwie Messias** durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten **auferweckt** worden ist, **so auch wir** in einem **neuen Leben wandeln.**

# **EINE GEISTLICHE ANALOGIE: WENN WIR MIT MESSIAS AUFERSTANDEN SIND, IST DER GEIST LEBEN ZUR HEILIGKEIT**

**Römer 6,4** Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, **gleichwie** **Messias** durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten **auferweckt** worden ist, **so auch wir** in einem neuen Leben wandeln.

**Römer 8,10** Wenn aber **Messias** in euch *ist*, so **ist** der Leib zwar tot um der Sünde willen, der **Geist** aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen.

# **WIR SOLLEN IN JESCHUA DURCH SEINEN GEIST**

## **EIN GERECHTES LEBEN LEBEN**

### THE BREASTPLATE OF RIGHTEOUSNESS

**Römer 6,13** ... sondern **stellt euch selbst Elohim zur Verfügung** als Menschen, die vom Tod zum Leben gekommen sind, und bietet ihm **eure Glieder als Werkzeuge der Gerechtigkeit** an.

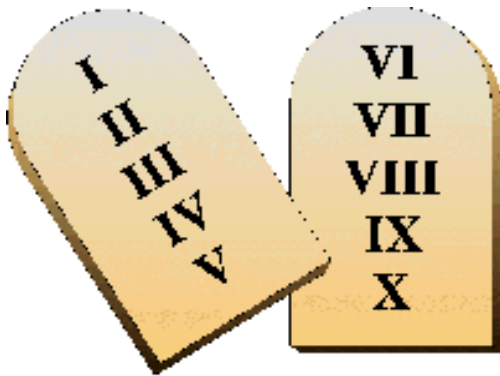
**Römer 6,18** **Von der Sünde befreit** seid ihr nun in den **Dienst der Gerechtigkeit** gestellt.

# **EIN GLÄUBIGER AN JESCHUA SOLL EIN HEILIGES LEBEN LEBEN**



**Römer 6,19 ... so stellt jetzt eure  
Glieder in den Dienst der  
Gerechtigkeit zur Heiligung.**

# HEILIGKEIT FOLGT DER TORAH



4. Mose 15,40 sondern dass ihr an alle meine Gebote gedenkt und sie tut und eurem Elohim heilig seid.

5. Mose 28,9 JHWH wird dich als heiliges Volk für sich bestätigen, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote des Herrn, deines Elohims, hältst und in seinen Wegen wandelst;

# JHWH GEBIETET HEILIGKEIT



**3. Mose 11,45** Denn ich, JHWH, *bin es*, der euch aus dem Land Ägypten heraufgeführt hat, um euer Elohim zu sein; darum **sollt ihr heilig sein**, denn **ich bin heilig!**

**Psalm 29,2** Gebt JHWH die Ehre seines Namens, **betet JHWH an** in **heiligem Schmuck!**

**Hebräer 12,14** Jagt nach dem Frieden mit *jedermann* und der **Heiligung**, ohne die **niemand den Herrn sehen wird!**

**“ZIEHT” MESSIAS AN =  
WIE MESSIAS SEIN**



**Galater 3,27** denn ihr alle,  
die ihr **in Messias hinein**  
**getauft** seid, ihr habt  
**Messias angezogen.**

# ZIEHT DIE WELT AUS UND ZIEHT HEILIGKEIT AN



**Epheser 4,22** dass ihr, was den früheren Lebenswandel angeht, den **alten Menschen abgelegt** habt, der sich durch die **betrügerischen Begierden** zugrunde richtet,

**Epheser 4,24** und den neuen Menschen **angezogen** habt, der nach Elohim geschaffen ist in **wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit**

# **“ZIEHT” MESSIAS AN = KEIN SÜNDIGES LEBEN LEBEN**

**Römer 13,14** sondern **zieht Adonai Jeschua  
Messias an** und **pflegt das Fleisch nicht** bis zur  
*Erregung* von Begierden!

**Römer 8,7** weil nämlich **das Trachten des  
Fleisches Feindschaft gegen Elohim ist**; denn es  
**unterwirft sich der Torah Elohims nicht**, und  
kann es auch nicht;

**Römer 8,8** und **die im Fleisch sind, können Elohim  
nicht gefallen.**

# **ZIEHT DIE WELT AUS UND ZIEHT LIEBE AN**

**Kolosser 3,9** Lügt einander nicht an, da ihr ja den **alten Menschen** **ausgezogen** habt mit seinen Handlungen

**Kolosser 3,10** und **den neuen** **angezogen** habt, der erneuert wird zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat;

**Kolosser 3,12** So **zieht** nun **an** als Elohims Auserwählte, Heilige und Geliebte herzliches **Erbarmen**, **Freundlichkeit**, **Demut**, **Sanftmut**, **Langmut**;

**Kolosser 3,14** Über dies alles aber [*zieht*] die **Liebe** [*an*], die das Band der Vollkommenheit ist.

# “**ZIEHT**” MESSIAS AN = **DIE FRUCHT DES GEISTES**



**Galater 5,22** Die **Frucht des Geistes** aber ist **Liebe**, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue

**Galater 5,23** Sanftmut, Selbstbeherrschung.

**Galater 5,24** Die aber Messias angehören, die **haben das Fleisch gekreuzigt** ...

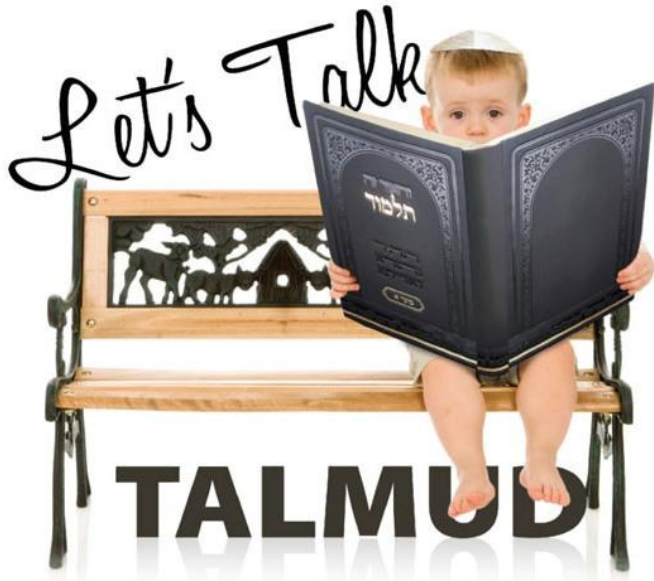
# WAS MEINTE PAULUS MIT “UNTER DEM GESETZ” ?

**Römer 3,19** Wir wissen aber, dass **die Torah** alles, was sie spricht, **zu denen sagt, die unter der Torah sind, ...**

**Römer 6,14** ... weil ihr **nicht unter der Torah** seid, ...

**Galater 4,21** Sagt mir, **die ihr unter der Torah sein wollt: Hört ihr die Torah nicht?**

# RABBINISCHES JUDENTUM = “**UNTER DER TORAH**”



**1. Korinther 9,20** Den Juden bin ich wie ein Jude geworden, damit ich die Juden gewinne; **denen, die unter der Torah sind,...**

**“UNTER DER TORAH” =**

**DIE EIGENE GERECHTIGKEIT ERRICHTEN**

**Römer 10,1** Brüder, der Wunsch meines Herzens und mein Flehen zu Elohim für **Israel** ist, dass sie gerettet werden.

**Römer 10,2** Denn ich gebe ihnen das Zeugnis, dass sie **Eifer für Elohim** haben, **aber nicht nach der rechten Erkenntnis**.

**Römer 10,3** Denn **weil sie die Gerechtigkeit Elohims nicht erkennen** und **ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten trachten**, **haben sie sich der Gerechtigkeit Elohims nicht unterworfen**.

**EIN KIND IN MESSIAS ZU SEIN BEDEUTET,  
“UNTER DER TORAH” ZU SEIN (DAS  
RABBINISCHE JUDENTUM BEFOLGEND)**

**Galater 4,1** Ich sage aber: *Solange* der Erbe unmündig ist, besteht zwischen ihm und einem Knecht kein Unterschied, obwohl er Herr aller Güter ist;

**Galater 4,2** sondern er steht unter Vormündern und Verwaltern bis zu der vom Vater festgesetzten Zeit.

**Galater 4,3** Ebenso waren auch wir, als wir noch unmündig waren, ...

**Galater 4,5** damit er die, welche unter der Torah waren, loskaufte, ...

# EIN 'UNMÜNDIGER' GLAUBT JEDEM WIND DER LEHRE

Epheser 4,14 *damit* wir **nicht mehr Unmündige** seien, <3516>, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre,

Epheser 4,15 sondern, **wahrhaftig in der Liebe**, heranwachsen in allen Stücken **zu ihm hin**, der das Haupt ist, der **Messias**.

3516 nh,pioj nepios

1) **Metaph.** kindisch, **unwissend**, **ungelehrt**

# EIN 'UNMÜNDIGER' IST FLEISCHLICH UND WANDELT IM FLEISCH

1. Korinther 3,1 Und ich, Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu Geistlichen, sondern als zu **Fleischlichen**, als zu **Unmündigen** <3516> in **Messias**.

1. Korinther 3,3 denn ihr seid noch **fleischlich**. Denn wo **Eifersucht** und **Streit** unter euch ist, seid **ihr** da nicht **fleischlich** und **wandelt nach Menschenweise**?

3516 nh,pioj nepios

1) **Metaph.** kindisch, **unwissend**, **ungelehrt**

# **UNTER DER TORAH = WERKE DES FLEISCHES**

**Galater 5,18** Wenn ihr aber vom Geist geleitet werdet, so seid ihr **nicht unter der Torah**.

**Galater 5,19** Offenbar sind aber die **Werke** des **Fleisches**, welche sind: **Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit;**

**Galater 5,20** Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen;

**Galater 5,21** Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage und dergleichen,...

# **“UNTER DER TORAH” VS JESCHUAS TORAH GEFÜHRT DURCH SEINEN GEIST**

**Galater 4,21** Sagt mir, **die ihr unter der Torah sein wollt**: Hört ihr die Torah nicht?

**Galater 5,5** Wir aber erwarten **im Geist** aus Glauben die **Hoffnung der Gerechtigkeit**;

**Galater 5,16** *Ich* sage aber: **Wandelt im Geist**, so werdet ihr die Lust des Fleisches nicht vollbringen.

**Galater 5,18** Wenn ihr aber vom Geist geleitet werdet, so seid ihr **nicht unter der Torah**.

# EIN **'SOHN ELOHIMS'** WANDELT IM GEIST ELOHIMS



**Galater 4,6** Weil ihr nun **Söhne** seid, hat Elohim den **Geist seines Sohnes in eure Herzen** gesandt, der ruft: Abba, Vater!

**Galater 4,7** So bist du also **nicht mehr Knecht**, sondern Sohn; wenn aber Sohn, **dann** auch **Erbe** Elohims durch **Messias**.

# EIN 'SOHN ELOHIMS' WANDELT IM GEIST ELOHIMS



**Römer 8,9** Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich **Elohims Geist in euch wohnt**;

**Römer 8,14** Denn alle, die **durch den Geist Elohims geleitet werden**, **die sind Söhne Elohims.**

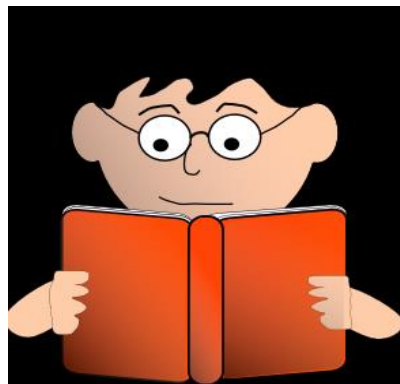
# **DIE TORAH MACHT DEN UNVERSTÄNDIGEN WEISE**

**Psalm 19,8** Die Torah JHWHs *ist* vollkommen, es erquickt die Seele; das Zeugnis JHWHs ist zuverlässig, es **macht den Unverständigen weise.**

**Psalm 119,130** Die **Eröffnung deiner Worte** erleuchtet und **gibt den Unverständigen Einsicht.**

**Torah**

=



# **DIE TORAH ZU HALTEN IST WEISHEIT**

**1. Chronik 22,7** David aber sprach zu Salomo:

**1. Chronik 22,12** JHWH wolle dir nur Weisheit und Verstand geben ... dass **du die Troah** JHWHs, deines Elohims, **befolgst**.

**Torah**

=



# EIN WEISER SOHN BEFOLGT DIE TORAH

Sprüche 28,7 Wer die Torah hält,  
<08451> ist ein weiser Sohn ...



# EIN 'SOHN ELOHIMS' LERNT DIE WEISHEIT ELOHIMS



**Kolosser 1,28** Ihn verkündigen wir, indem wir jeden Menschen ermahnen und **jeden Menschen lehren in aller Weisheit**, um **jeden Menschen vollkommen <5046>** in Messias Jeschua **darzustellen**.



**5046** telei,wj teleios {tel'-i-os}

1) **ausgewachsen**, erwachsen, volljährig, **reif**

# EIN 'SOHN ELOHIMS' LERNT DIE WEISHEIT ELOHIMS

1. Korinther 2,6 Wovon wir aber reden,  
das ist dennoch Weisheit bei den  
Vollkommenen; <5046> ...



5046 telei,wj teleios {tel'-i-os} • from 5056

1) **ausgewachsen**, erwachsen, volljährig, **reif**

# **PAULUS LEHRTE DIE WEISHEIT ELOHIMS DURCH DEN HEILIGEN GEIST**

**1. Korinther 2,4** Und **meine Rede** und meine Verkündigung *bestand nicht* in überredenden Worten **menschlicher Weisheit**, ...

**1. Korinther 2,7** sondern **wir reden Elohims Weisheit** im Geheimnis, ...

**1. Korinther 2,10** Uns aber hat es Elohim geoffenbart **durch seinen Geist**;...

**1. Korinther 2,12** Wir aber **haben ... den Geist**, der aus Elohim ist, so **dass wir wissen können**, was uns **von Elohim** geschenkt ist;

# JESCHUA SCHUF

# MENSCHGEMACHTE ANORDNUNGEN UND LEHREN AB

**Epheser 2,15** indem er in seinem  
Fleisch die Feindschaft, die  
Torah der Gebote in Satzungen,  
hinwegtat, <**1378**>

**1378 o,gma Dogma**

**Dogma = 1) Lehre, Anordnungen,  
Satzung**



# JESCHUA SCHUF

## MENSCHGEMACHTE ANORDNUNGEN UND LEHREN AB

Lukas 2,1 Zu jener Zeit ordnete  
Kaiser Augustus an, <1378>  
dass alle Menschen in seinem  
Reich gezählt und für die  
Steuer erfasst werden sollten.

1378 o,gma Dogma

Dogma = 1) Lehre, Anordnung,  
Satzung



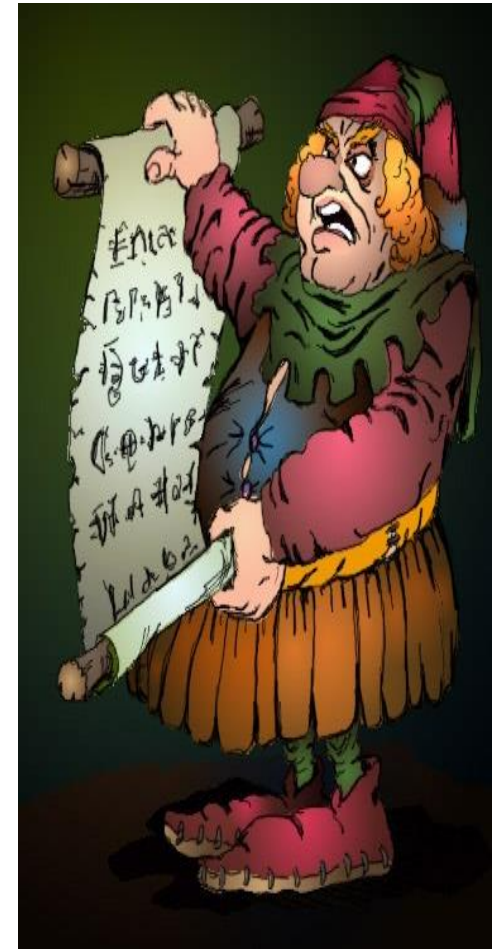
# JESCHUA SCHUF

## MENSCHGEMACHTE ANORDNUNGEN UND LEHREN AB

**Apg. 17,7** Jason hat sie aufgenommen!  
Und doch handeln sie alle gegen die  
Verordnungen <1378> des Kaisers,  
indem sie sagen, ein anderer sei  
König, nämlich Jeschua!

**1378 o,gma Dogma**

**Dogma = 1) Lehre, Anordnung,  
Satzung**

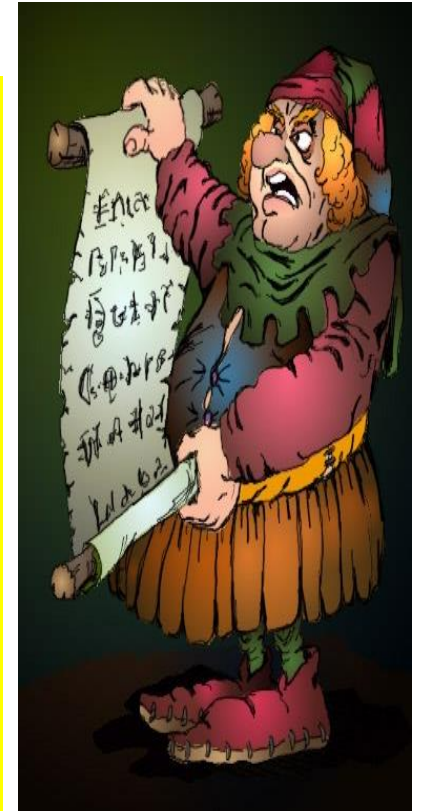


# JESCHUA SCHUF

## MENSCHGEMACHTE ANORDNUNGEN UND LEHREN AB

**Kolosser 2,4** Das sage ich aber, damit euch nicht **irgend jemand** durch **Überredungskünste** zu Trugschlüssen **verleitet**.

**Kolosser 2,8** Habt acht, dass euch **niemand** beraubt durch die **Philosophie** und **leeren Betrug**, gemäß der **Überlieferung der Menschen**, gemäß den Grundsätzen der Welt und **nicht Messias gemäß**.



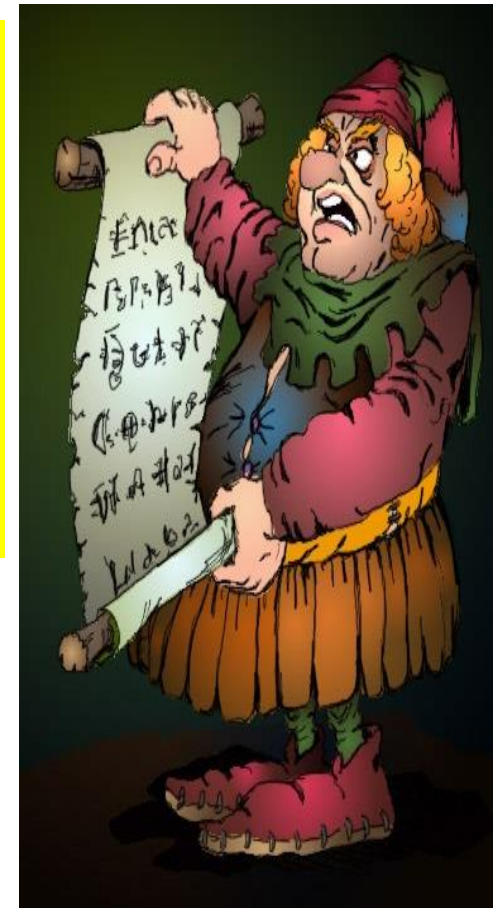
# JESCHUA SCHUF

## MENSCHGEMACHTE ANORDNUNGEN UND LEHREN AB

**Kolosser 2,14** und er hat die gegen uns gerichtete Schuldschrift **ausgelöscht**, die durch **Satzungen** <1378> uns **entgegenstand**, und hat sie aus dem Weg geschafft, **indem er sie ans Kreuz heftete**.

**1378 o,gma Dogma**

**Dogma = 1) Lehre, Anordnung,  
Satzung**





# JESCHUA SCHUF

## MENSCHGEMACHTE ANORDNUNGEN UND LEHREN AB

**Kolosser 2,20** Wenn ihr nun mit Messias den Grundsätzen der Welt gestorben seid, **weshalb** lasst ihr euch **Satzungen** <1379> **auferlegen**, als ob ihr noch **in der Welt lebtet**?

**Kolosser 2,22** ... nach den **Weisungen** und **Lehren** der **Menschen**,

**1379 dogmati,zw**

**Dogmatizo**

**Dogmatizo = 1) lehren**

# **‘UNTER DER TORAH’ FOLGT DEN SCHWACHEN DINGEN DIESER WELT**



**Galater 4,5** damit er die, welche **unter dem Gesetz** waren, loskaufte, ...

**Galater 4,9** Jetzt aber, da ihr Elohim erkannt habt, ... wieso wendet ihr euch wiederum den **schwachen und armseligen Grundsätzen** zu, denen ihr von neuem dienen wollt?

**“UNTER DER TORAH”**  
**(RABBINISCHES JUDENTUM)**

=

**ISMAEL = FLEISCH**

**Galater 4,21 Sagt mir, die ihr unter der Torah  
sein wollt: Hört ihr die Torah nicht?**



**“UNTER DER TORAH”**  
**(RABBINISCHES JUDENTUM) =**  
**ISMAEL = FLEISCH**

**Galater 4,22** Es steht doch geschrieben, dass **Abraham** zwei **Söhne hatte** (**Ismael** und **Isaak**), einen von der [leibeigenen] **Magd** (**Ismael: durch seine eigenen Gedanken und Bemühungen**), den anderen von der **Freien** (**Isaak: durch die Verheißung Elohims**).

**Galater 4,23** Der von der **Magd** war **gemäß dem Fleisch geboren** (**Ismael**); der von der **Freien** aber *kraft* der **Verheißung** (**Isaak**).

# **DAS JERUSALEM VON OBEN = GLAUBE AN JESCHUA UND BEFOLGEN SEINER TORAH DURCH SEINEN GEIST**

**Galater 4,24** Das hat einen **bildlichen Sinn**: Dies sind nämlich die **zwei Bündnisse**; das eine vom **Berg Sinai**, das zur **Knechtschaft** gebiert, das ist Hagar [**rabbinisches Judentum / “Unter der Torah”**].

**Galater 4,25** Denn "**Hagar**" bedeutet den Berg Sinai in Arabien und entspricht dem **jetzigen Jerusalem**,...

**Galater 4,26** Das **obere Jerusalem** aber ist **frei**, und dieses ist die Mutter von uns allen [**Glaube an Jeschua. Die Torah durch Seinen Geist befolgen**].

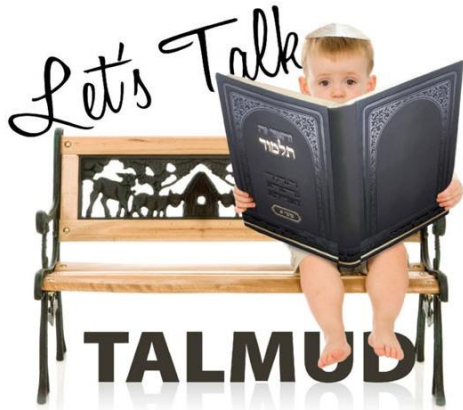
# RABBINISCHES JUDENTUM VERFOLGT GLÄUBIGE AN JESCHUA



**Galater 4,28** Wir aber, Brüder, sind nach der Weise des Isaak Kinder der Verheißung.

**Galater 4,29** Doch gleichwie damals der gemäß dem Fleisch Geborene den gemäß dem Geist [Geborenen] verfolgte, so auch jetzt.

# GLÄUBIGE AN JESCHUA SOLLEN DAS RABBINISCHE JUDENTUM NICHT BEFOLGEN



**Galater 4,30** Was aber sagt die Schrift?  
"Triebe die Magd hinaus und ihren  
Sohn! Denn der Sohn der Magd soll  
nicht erben mit dem Sohn der  
Freien".



**Galater 4,31** So sind wir also, Brüder,  
nicht Kinder der [leibeigenen] Magd,  
sondern der Freien.

# DER TORAH VON JESCHUA ZU FOLGEN BEDEUTET, IM GEIST ZU WANDELN



**Römer 7,22** Denn ich habe Lust an der Torah Elohims nach dem inneren Menschen;

**Römer 8,4** damit die von der Torah geforderte Gerechtigkeit in uns erfüllt würde, die wir nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist.

# DER GLAUBE AN JESCHUA BEDEUTET FREIHEIT

**Galater 2,4** Was aber die eingeschlichenen falschen Brüder betrifft, die sich hereingedrängt hatten, um unsere Freiheit auszukundschaften, die wir in Messias Jeschua haben, ...

**Galater 5,1** So steht nun fest in der Freiheit, zu der uns Messias befreit hat, ...

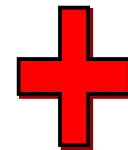


# FREIHEIT BEDEUTET, JESCHUAS TORAH DURCH SEINEN GEIST ZU FOLGEN

Psalm 119,45 Du gewährst mir großen **Freiraum** für  
mein **Leben**, weil ich deine **Ordnungen** beständig  
erforsche.

Jesaja 61,1 Der **Geist Elohims, JHWHs** ist auf mir,  
weil JHWH mich gesalbt hat ..., zu **verkündigen** den  
Gefangenen die **Freiheit**...

**Freiheit** =



# DER HEILIGE GEIST BRINGT FREIHEIT

2. Korinther 3,17 JHWH aber ist der Geist; und wo der Geist JHWHs ist, da ist Freiheit.

**Freiheit =**



# **FREIHEIT BEDEUTET, DER TORAH IM TUN ZU FOLGEN**

**Jakobus 1,25** Wer aber hineinschaut **in die vollkommene Torah der Freiheit** und *darin* bleibt, dieser [Mensch], der kein vergesslicher Hörer, sondern ein wirklicher Täter ist, **er wird glücklich sein in seinem Tun.**

**Freiheit**

=



+



# **UNTER DER TORAH (RABBINISCHES JUDENTUM) = JOCH DER UNFREIHEIT**



**Galater 4,5** damit er die, welche **unter der Torah** waren, loskaufte,

**Galater 4,9** Aber jetzt kennt ihr Elohim, ... wie kann es da sein, dass ihr euch wieder diesen **armseligen und schwachen Prinzipien** zuwendet und ihnen erneut **wie Sklaven** dienen wollt?

# **UNTER DER TORAH (RABBINISCHES JUDENTUM) = JOCH DER UNFREIHEIT**

**Galater 2,4** Was aber die eingeschlichenen **falschen Brüder** betrifft, die sich **hereingedrängt** hatten, um **unsere Freiheit auszukundschaften**, die wir **in Messias Jeschua** haben, damit sie uns **unterjochen könnten**

**Galater 5,1** So **steht nun fest** in der **Freiheit**, zu der **uns Messias befreit hat**, und **lasst euch nicht wieder in ein Joch der Knechtschaft spannen!**

# SÜNDE BEWIRKT UNFREIHEIT

**1. Johannes 3,4** Wer sündigt, missachtet die Torah Elohims, denn **Sünde** bedeutet immer **Auflehnung** gegen Elohims **Torah**.

**Johannes 8,34** Jeschua antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die **Sünde tut**, ist ein **Knecht der Sünde**.

**NO**



# KEINE TORAH = KEINE SÜNDE

**Römer 4,15** Die Torah bewirkt nämlich Zorn; denn **wo keine Torah ist, da ist auch keine Übertretung.**



=



# DIE TORAH **NICHT** ZU BEFOLGEN, **BEWIRKT UNFREIHEIT**

**Jesaja 42,22** Und doch *ist* es ein beraubtes und ausgeplündertes Volk; *sie sind* alle in Löchern gefangen, und in **Gefängnissen** versteckt; ...

**Jesaja 42,24** Wer übergab Jakob zum Raub und Israel den Plünderern? Ist's nicht JHWH, gegen den wir gesündigt haben? Und sie wollten **nicht auf seinen Wegen wandeln**, und **seiner Torah** waren sie **nicht gehorsam**.

**NO**



# DER HEILIGE GEIST OFFENBART SÜNDE IN UNSEREM LEBEN

**Johannes 16,7** Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich hingehe; denn wenn ich nicht hingehe, so kommt der **Beistand** nicht zu euch. ...

**Johannes 16,8** Und wenn jener kommt, wird er die **Welt überführen von Sünde** ...



# DIE TORAH DURCH DEN HEILIGEN GEIST ZU BEFOLGEN, RESULTIERT IN WERKEN DER LIEBE



**Galater 5,13** Denn ihr seid **zur**  
**Freiheit berufen**, Brüder; nur  
*macht* die Freiheit nicht zu *einem*  
*Vorwand* für das Fleisch, sondern  
**dient einander durch die Liebe.**

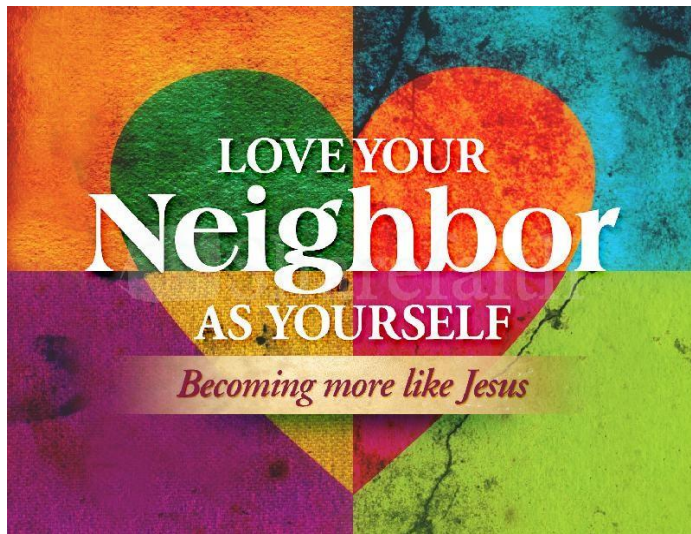
**Galater 5,22** Die Frucht des Geistes  
aber ist Liebe, ...

# **WIR HABEN DIE LIEBE ELOHIMS DURCH DEN HEILIGEN GEIST ERHALTEN**



**Römer 5,5 ... denn die Liebe Elohims ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.**

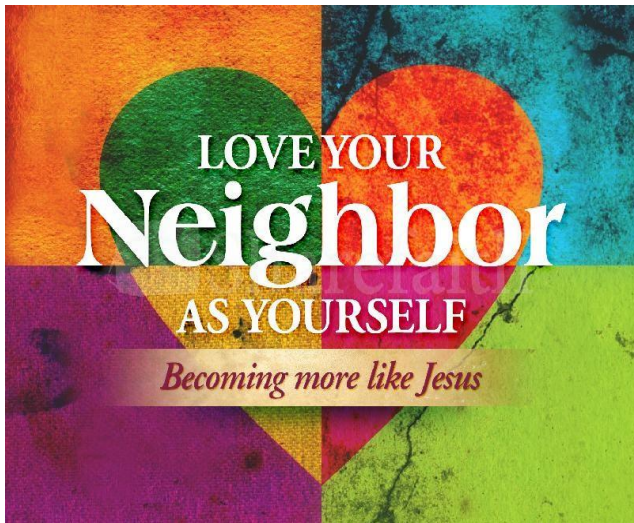
# WIR SOLLEN ANDERE DURCH DEN HEILIGEN GEIST LIEBEN



**Römer 13,10** Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses; so ist nun die Liebe die Erfüllung der Torah.

**Galater 5,14** Denn die ganze Torah wird in einem Wort erfüllt, in dem: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst".

# INDEM MAN SEINEN NÄCHSTEN LIEBT WIE SICH SELBST, BEFOLGT MAN DIE TORAH



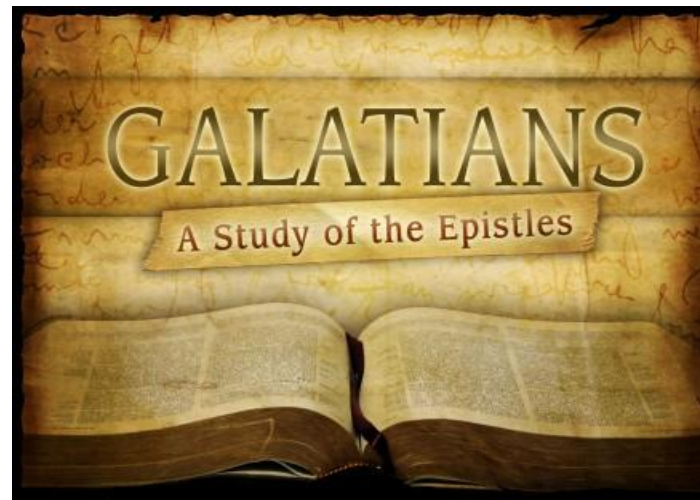
**Römer 13,9** Denn die [Gebote]:  
"Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsches Zeugnis ablegen, du sollst nicht begehren" — und welches andere Gebot es *noch* gibt —, werden **zusammengefasst** in **diesem Wort**, nämlich: "**Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!**"

# WIR SOLLEN DEN GEBOTEN MIT EINEM REINEN HERZEN FOLGEN



1. **Timotheus 1,5** Das **Endziel** des **Gebotes** aber ist **Liebe** aus **reinem Herzen** und gutem Gewissen und ungeheucheltem Glauben.

# **GALATER:** **FÜR ODER GEGEN DIE** **TORAH ?**



**ODER**



**?**

**Copyright 2004  
All Rights Reserved**



**Yeshiva**

**Jüngerschaftsprogramm**

# Hebraic Heritage Ministries

PO Box 81

Strasburg, OH USA 44680

**Copyright 2009  
All Rights Reserved**



**Liebesopfer**

**Vortragsseminare**

**Copyright 2004  
All Rights Reserved**



[www.hebroots.org](http://www.hebroots.org)

*Hebraic Heritage Ministries Int'l*

**Study the Bible through Hebrew eyes!**



# **GLÄUBIGE AN JESCHUA** **SOLLTEN DIE TORAH BEFOLGEN**



**1. Johannes 2,6** Wer sagt, dass er in ihm bleibt, der ist verpflichtet, auch selbst so zu wandeln, wie jener gewandelt ist.

# Shalom in Jeschua

שלום



ישוע  
Yeshua